Angeigen:

Die zipaltige Altingelle ober beren Raum 10 Big., für ausmores 15 Dig. Ber undernaliger Aufundeme Rachtoft. bellamengelle 30 Dig., für auswaret 50 Dig. Bellagengebilte

Bernibred-Unichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Begngspreich 10 Via. burd bie Doft bezogen viertefichtlich Rt. 1.75 aufer Beleigeft.

Per "beneral-Angelger" erfdent löglich abends, Sountags in zwei Ausgaben.

Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Elglid: AnterSaltungs-Mfatt "Beletfinnben". - Bod milid: "Der Jandmirth". - ,.Der Jameriff" und bi. ifinfirirten ", Bettere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsdruck und Berlag der Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags 3m Intereffe einer gebiegenen Ausstattung ber Anzeigen wirk gebeten, größere Ungeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Anfrahme bon Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

9tr. 267.

Donnerstag, den 14. Rovember 1907.

22. Jahrgang.

Fort mit dem Caprivizipfel?

Daß die Balfischbai gegen den Caprivizipfel ausgetauscht sein "soll", hat in folonialkundigen Kreisen wie ein Schuß aus der Pistole gewirkt! Zum Glück wird die Nachrächt von einem solchen für Teutschland höchst ungünstigen Bertrage mit England widerrusen. Aber sie hat Ihon boses Blut gemacht. Bäre die Meldung über den Austausch richtig, dann hätte Teuts dand einen zweiten Sansibar-Bertrag geschlosse i, dann würde wiederum der deutsche Wichel von seinem englischen Beiter gewaltig übers Ohr gehauen, dann müßten wir die englischen Begrüßungsartisel, die Strassendesorationen der City und das Frühstät in der Guildhall sehr tener bezahlen.

Die Balfifchbai war bor 10 Jahren für uns bon bobem Wert, während fie ichon damals für England wirtschaftlich eine Last war, und politisch nur insofern verwertet werden fonnte, als man von dort die Politif der Radelstiche bequent üben fonnte. Die Balfischbai, etwa 25 Kilometer füdlich von Swatopmund gelegen, ift fein Sofen, fondern nur eine geschütte Bucht. Auch bier muffen die Geefchiffe mehrere Rilometer vom Lande entfernt Anfer werfen und in Leichterbooten muffen die Waren an Land gebracht werden. Die Bai felbst aber versandet augerdem von Jahr gu Sabr mehr. Erinfwosser ist überhaupt nicht da. Der Weg nach dem Innern ist durch große Wanderdinen berlegt, fo baf die Anlage einer Gifenbahn auf die größten Schwierigfeiten ftogen murbe. Lurgum, Balfifcbai ift ein giemlich wert loies Chieft, das England nur Unfoiten macht, beffen Richtbefit für unfere Rolonien heute aber nur einen Schönheitsfehler bedeutet.

Der Caprivigivfel dagegen bat, wie ein befannter Polonialpolitifer ichreibt, für uns einen gang berborragenden fächlichen Wert, und ift für England von nu gebeurer wirtichaftlicher Bedeutung. Er giebt fich befannt lich von der Nordostede Sudwestafrials in einer durchschnittlicen Breite von rund 60 Rilometer fiber 100 Rilometer weit nach Often bis an den Cambefi. Das Gebiet ift alfo rund 24 000 Quadratfilometer groß, mabrend das englische Schutgebiet Balfifchbai nur rund 1100 Quadraffilometer umfaft. Dagu ift ber Capribigipfel fruditbar und wasserreich, während bas Sinterland der Walfischbai troftlofe Candwufte ift. Bor turgem ift noch der Betrieb bes Bergbaues im gangen Caprivigipfel dem Fistus vorbehalten morden, meil Roblen und Diamanten dort permutet werben. 24 000 Quadratfilometer brauchbares Land, d. h. ungefahr to viel wie die Rheinproving, find ober für dos landbungrige beutiche Bolf fein Bapbenftiel und viel gu koftbar, als daß fie für einige feitliche Empfänge und jubelnbe Cheers geopfert werden tonnten. England mit feinem ungebeuren Rolonialbefig wirde bicfes Gind Afrifa an fich, fo trertroll es für uns ift, faum allgu tod anichlagen, aber feine Lage macht es koftbar, ja feinen Erwerb gerade-zu notwendig, wenn England feine große Berkehrepolitik in Gibafrifa mit Ausichaltung unferer Rolonie durchfihren will. Der nächfte Weg von Cobannesburg und Rimberlen nach Europa geht befanntlich durch das Betiduanaland über Rectmanshoop nach Luderithucht. Der

ichwierigste Teil der Bahn Lüderihbucht-Kimberlen, d. b. die Strede die Kretmanshoop, wird im nächten Jahre fertig. Die Vorteile dieser Linie sind in groß, daß die Berbindung mit der Diamentenstadt trog alles britischen Brotneides bergestellt werden wirde, wenn nicht ein anderes Busgangstor nach dem Atlantischen Dzean mit Umgedung unserer Kolonie geöffnet werden könnte. Da ist die Linie Mossamedes oder Alexanderbucht durch den jebt nech deutschen Capriden Gapriden. Diesem Blane legte sich aber der deutsche Kapischen. Diesem Blane legte sich aber der deutsche Kapisches ein Duerriegel ver. Um ihr zu teseitigen ist England bereit, Opser zu bringen. Wird ober diese Bersehrslinie hergestellt, dann geht der ganze Versehr des weiteren Hinterlandes von Sidwest für lange Zeit für uns versoren, und die Entwickelung unserer Kolonie wird gehemmt.

Sollte England auf den Capribigipfel beiteben, dann muß es ibn gang ober anders begablen. Es mitte erftens die Erlaubnis jur Fortsebung der Babn Luderigbucht-Rectmonshoop noch Rimberley geben und einer späteren Forifegung der Babn Swafopmund-Bindbut nach einem anderen Buntte der Rab-Rairobahn im voraus feine Bustimmung erteilen. Außerdem mußte es uns für die 24 0(10) Quadratfilometer Land, die wie ihm abtreten, an anderer Stelle in Afrifa entichadigen. Der icon crmabnte Bolitifer verweift nicht mit Unrecht auf einige weitere "Schon-In Togo legt fich wie ein abichliehenber Domm das fogenannte Bolta. Dreied bor unfer Sinterland, in Moamana iff Jo I a, die Hauptftabt des Suftanats, uns verenthalten, vor Citafrifa liegt Canfibar bor unferer Rifte. Wenn England bereit mare, and biefe Schönbeitsfehler gu befeitigen, bann fonnte biefer Bertrag annehmbar ericeinen. Benn auch der Bertrag anders lautet oder überhaupt darüber nicht verhandelt fein follte, fo dürfte eine Aufgöhlung folder ichwererBedenfen für die Bufuntt nicht ichaben.

Der ganze Vertrag bedeutet für Deutschland in der jetzt bekannt gewordenen Korm eine ungedeute Nebeworte lung, geradezu eine Vericht euderung deutschen Besides.



Biesbaben, 13. Novbr.

Raifer Bilbelm in England.

Freundlicher Sonnenschein lag gestern über dem Echlog Bindfor, als der König von England mit seinem kaiserlichen Gast und den Pringen von Bales und Connaught sich nach Eranbourne Zower begab, um im dortigen Batt der

Sagd obzuliegen. Der Kaiser erlegte zoblreiche Jagdbente und auch der König und der Krinz von Bales erfrenten sich guten Svortes. Gegen Mittag fuhr die Kaiserin mit der Königin Alexandra und den übrigen Migliedern des königlichen Hauses nach Cranbourne Tower, wo im Gemech des Königs das Frühltlich eingenommen wurde. Nach demselben kehrten die Damen mit ihrem Cefolge nach Bindfor zurück, während die Wonarden mit den anvesenden Serren die Jagd dis zur Dunkelbeit fortlegten und sich dann nach dem Schloß begaben. Abends 9 Uhr begann die Galla. La. Taje Izu 160 Gedecken.

(Weitere Telegramme.)

Lunch die Angaben des nunnicht vollständig vorliegenden Brogramms für den Beinch Kaiser Wilhelms in England wird bestätigt, daß ein zweiter Besuch des Naisers in Landon in Auskaft genommen ist. Dieser Besuch wird am 16. ds. stattsinden und wird tein privaten Charafter tragen. Die Kaiserin dürste ihren Giewahl auf diesem zweiten Besuch nicht begleiten.

London, 13. November. Gestern morgen furz nach 10 Uhr fam der hervorragende Kehlsopf-Svezialist Sir Felix Semon nach dem Schlöß zu einer Besprechung mit "dem Leibarzt des Kaisers Dr. Alberg. Beide subren später nach Fragmore, um das königliche Sanatorium zu besichtigen.

Londan, 1%. November. Der Kaiser wird, entgegen den ursprünglichen Dispositionen, nicht die Insel Wight, sondern Bighelisse Gastle bei Christiques in Santihire, welches Sberst Wortlen dem Monarchen zur Berfligtung gestellt hat, von Wontag ab auf 14 Tage zu seinem Aufenthalisort wählen. Der deutsche Boischafter Graf Bolif Metternich ist gestern in Sinton-Admiral eingetroffen, um die Arrangements für den Aufenthalt des Kaisers zu treffen.

Die Raiferin bei Bilbelmina.

Aus Rotterdam wird uns gemeldet: Die dentiche Kaiferin kommt am Sonntag gegen mittag an Bord der "Sokenzollern" in Ymuiden an, wo der kaiferlicheSonderzug für die Reise nach Set Loo bereit ist. Die Kaiserin reist mit dem nämlichen Zug nach Deutschland. Es wird hier sehr angenehm empfunden, daß die Kaiserin es sich nicht nehmen lassen wollte, die hollandische Königin und den Prinzen Seinrich auf der Durchreise zu begrüßen.

120 Millionen Mneuer Steuern

Lindigte der Bizepräsident des Reichstages Dr. Paaiche in einer Rede an, die er vor seinen Bählern in Kreugnach hielt, Dabei neranschlagte er das Erfordernis für die Gehaltsautbesserung der Reichsbeamten nur auf 50 Millionen M. Redner empfahl als ein wirksames Mittel der Kossendedung die Kenision der Fahrfartensteuer, die in ihrer gegenwärtigen Gestalt so dünn wie möglich sei. Es misten alle Fahrfarten und alle Bagenflassen, also auch die vierte, sofern das Kahrgeld eine Mark übersteigt, einer Steuer von 10 Prozent unterworsen werden. Das würde eine sehr aute

Kleines Feuilleton.

Beinahe richtig. Der Unterossissier kommt in der Instruktionsstunde auf Bismard und erzählt den Mannichasten einige seiner bekanntesten Anssprüche. Plöhlich unterbricht er sich: "Aroschtudight, Himmelhund, er paßt ja wieder nicht auf!" — "Dad ich seer gutt aufgedaßt, Herr Unterossissier!" — "Also dann wiederholen Sie: was dat Bismard gesagt?" — "Hat er gesaggt: Uns Dairsche sirchtet Gott, und sonst iderhaupt nichts auf der Welt!"

Den Dank, Dame . .! In einem überfüllten Abeil eines Berliner Borortzuges. Eingequetscht sipen die Jabrgäste und fremen sich auf die nächste Station, wo bossentlich Play wird. Sine Dame — Genre Heldin — hastet noch im letten Augenblid ins Abieil. Ein Herr erhebt sich. "Bitte, meine Gnädigste!" Keine Antwort, und stolzen Hauptes, mit dem Gesühle, daß eine derartige Rücksichtnahme auf daß "schwache" Geschlicht ibstverständlich sei, nirmnt die Heroine den bezahlten Play des böslichen Herr Der Zug sährt in den Abend; Laternen klammen auf und derschwinden. "Ach, ditte, meine Dame," unterdricht derzenige, der aufgestanden ist, die Stille, "ach, ditte, ich glaube, Sie siehen auf meinem Taschentuch." Die Industre erhebt sich, empört, daß man sie in ihrer Rube stört. Da nimmt der Herr seinen Play wieder ein und schwiegt sich behaglich in die Kissen. "So selbstverständlich war meine Auswerssamteit nicht, meine Gnädigste, daß sie nicht ein surzes Dankel als Belohnung verdient bätte!"

In ber Peiersburger Gesellichaft viel belächelt wird angenblidlich ber Andipruch eines febr haben herrn, bem bas Fürftenblut vieler Generationen in ben Abern flieht und ber fich mehr quf ben Parifer Boulevards und in ben Balaften ber Champs Elhses seben lößt, wie in seinem Seimatsande. Besanter hober Herr besand sich wieder einmal in den elegant ausgestatteten Restaurationsräumen von Baillard in Begleitung seines Abjutanten. Die Herren batten dem Champagner sleißig angesprochen und besanden sich in angeregiester Unterhaltung, als der Färst, sein Taschentuch ziedend, in die Worte ausbrach: Welche Dipe dier berricht, mon cher, welche Dipe, es sind mindestens sünfundzwanzig Grad. Ganz recht — erwidert der Abjutant respektivoll, seinen kleinen Taschenthermometer betrachtend—, ich babe zwanzig Grad Reaumur. Und darauf der Fürst gönnerbast lächelnd: Ach nein, glauben Sie mir, Sie irren sich — gebrauch en Sie niem als Reaumur, den halte ich für — total veraltet.

Serr Tojelli, der Gemahl der Grafin Montignojo, bot sich nun doch entichlossen, eine Konzertreise durch Mitteleuropa und Nordamerika zu unternehmen, ebe der Lärm seiner sürstlichen Oeirat völlig vervauscht ist. Durch sein Jögern dat er sich obnehm ichon einen empfindlichen Geldverlust verursacht. Hätte er sich unmittelbar nach der Hochzeit össentlich seben und bören lassen, so würde ihm sein Impresario 15 000 Lire pro Konzert aczablt haben. Gegenwärtig bietet er nur noch 10 000 Lire, und auf dieser Grundlage ist dieser Tage der Kuntral: gezeichnet worden. Die Signora Lusie Tojelli begleitet ihren Eemahl auf der Konzertreise nicht, sondern bleibt inzwischen in Florenz bei ihren Schwiegereltern. Herr Tojelli wird hauptsächlich eigene Kompositionen zu Gedör bringen. Das erste Austreten des Künftlerd ist für Ansang Dezember in einer süddentichen Stadt geplant.

Die Fremdwörter im Kraftwagenwefen, (Lingefandt vom Sprachverein.) Daß es auch beim Kraftwagenwefen — ber "Automobilindustrie" — möglich ist, obne Fremdwörter aus-

sufommen, das beweisen die Angeigeschriften der A.-G. "Mars-Berte" in Rurnberg-Doos. Leiber ift unter Gachleuten noch immer bie Anficht verbreitet, bag es für manche Teile am Rraftwagen gar leine beutiden Bezeichnungen gebe. Aber aus ben beiben Breisliften bes genannten Sonfes über Rraftmagen und Kraftzweiraber gebt beutlich bervor, bag ber Deutsche es burchaus nicht nötig bat, für einzelne Kraftwogenteile bie Benennungen von Franfreich ober England gu entlebnen. Die Marswerfe iprechen bon Rraftfahrzeugen, nicht bon "Automobilen". Sie nennen bas "Chaffis" den Bagenunterbau und die "Larosserie" den Bagenausjah oder Sikfasten. Sie sagen Reibradantried und nicht "Fristionsantried", Ausgleichgetriede statt "Disserentialgetriede", Sammlerzündung statt "Allumulatorenzündung", Schleisschaltung statt "Schleisschaltung statt "Schleisschaltung statt "Schleisschaltung statt "Schleisschaltung statt "Schleisschaltung statt "Rotorwelle" kraftnelle statt "Rotorwelle", Rädergetriede statt "Rödermechanismus", Geblässe statt "Ventilation". Ihre Maschinen baben selbstätige Lustzgusührer und seine "automatischen", sind durch gebel einzustellen und nicht "regulierbar", sie sassen, nicht "starten". Eine Stellung bleibt underündert, nicht "tonstant", sie stellen die Umdredungszahl der Maschine sest, nicht die "Automobilen". Gie nennen bas "Chaffis" ben Bagenunterbau fic ftellen die Umbrebungszehl ber Dafdine feft, nicht bie "Tourengabt", baben Beinwertgeug, nicht "Bragifionswertgeug", und fennen verichiedene Bouarben und Anordnungen, aber feine "Konftruffion". Gleich gludlich und ungegwungen find auch Fremdwörter vermieben, die mehr bem allgemeinen Sprachicab als bem besonderen Sache angehören, 3. B. "Dejeft" burch Schaben, "Material", je nachbem burch Leber ober Stabl, "intenfib" burch wirffom, "fompligiert" burch umftanblich, "elegant" burch geschmadvoll, "groß bimenfioniert" burch reichlich bemeifen, "abfolut" burch unbedingt, "sirta" burch rund.

Ginnahme bringen. — Berfehrefteuern haben in jedem Falle etwas bedenfliches; wenn aber Abgeordneter Caafche meinte, feine Freunde wollten die leiftungefähigen Schultern treffen und feien daber auch für die Einführung birefter Reichsfteuern, jo ift er mit feinem Borichlage einer Beftenerung der vierten Bagenfloffe gang zweifellos auf einen Holywen geraten, benn befonders wohlhabende Leute find es doch nicht, die bei ihren Jahrten die vierte Wagenflaffe

Donnerstag, 14. Robember 1907.

Tod des Bringen Arnulf.

Man meldet uns aus München: Pring Arnulf von Banern, der jüngste Cobn des Pringregenten Quitpold, ift ge-ftern abend 7.40 Uhr in Benedig feiner Lungenentzundung erlegen, nachdem bereits mittags der Buls auf 128 und die Körper-Temperatur auf 40,7 gestiegen war. Der Bring steht im 66. Lebensjahre. Prinz Leopold, der die Trauer-Botichaft um 39 Uhr abends in seinem Palais empfing, begab fich mit feiner Gemahlin fofort nach ber Refidens, um dem Bringregenten in iconender Beije bie Trauerfunde gu überbringen. In der Rabe des Wittelsbacher Balais fammelie sich alsbald nach Refanntwerden der Trauerbotichaft eine große Menschenmenge an, welche den Tranerfall mit ber warmsten Teilnahme besprach. Der Bring war feit dem 12. April 1882 mit der Pringeffin Thereje bon Diechtenftein vermählt. Im April v. 3. hatte er mit diefer bi: filberne Sochzeit feiern konnen. Er hatte fich dann auf feine ffir mehrere Monate berechnete gentral-affatifche Reife begeben, von ber er nicht mehr beimfehren follte. Um Sterbebett weilten Bringeffin Thereje und Bring Seinrich, ber Cobn bes Berftorbenen.

Gin Duma-Abgeordneter, der nicht nad Betersburg tommen fonnte. Mus Betersburg wird uns gefdrieben:

In einer eigenartigen Lage befindet fich ber Rigger Duma-Abgeordnete Bredfolin. - Als in der Stadt Riga bon ben linten Barteien ber Sogialbemofrat Dr. Brebfalin als Randidat für die Duma aufgestellt wurde, nahmen die Administrativbeborben ben Rendidaten fofort in Saft, erft am Borabend der Bablen wurde er freigegeben. Durch die b illfürliche Sandlung der Polizei fteigerten fich die Chancen für Predfalin. Die Rigoer Behörden abmten in biefem Jalle ihren Rollegen in Obefig nach, welche ebenfalls burch Ginfperrung bes Robetten Rifolsti mabrend ber Wahlfompagne beffen Babl ficherten. - Bredfalin trug bei ben Wehlen in Miga ebenfalls einen glangenden Sieg bavon. Man folle bod wenigitens glauben, daß die Betorden fich babei beruhigen würden. Aber die Rigaer Behörden taten es nicht. Geftern wurde das Gerücht verbreitet, daß Predtalin megen eines früheren politischen Berechens angeflagt morden sei. Heute lesen wir in der "Nowoje Wrenija", daß, die Rigaer Polizei sich von Predfalin eine ichriftliche Er-Morung bat geben laffen, bag er bie Stadt Riga nicht verlaffen wird. - Bredfalin befindet fich nun in einer merfmurbigen Lage: Er muß fich nach Petersburg begeben, ba am nadiften Donnerstag die Duma eröffnet wird. Darf er aber Riga nicht verlaffen, weil die Polizei es nicht erlaubt, wo bleibt dann die garantierte "Unantaftbarkeit" der ruffischen Duma-Abgeordneten, wenn folde Polizenvillfur erlaubt

Deutschland.

Berlin, 12. Rovember. In Gegenwart bes Aron-pringen ift beute das Sardenberg-Denkmal auf dem Donhoff-Blab gu Berlin enthüllt worden.

Berlin, 12. Robember. Wie die Teutiche Lageszeitung bort, ift es nicht ausgeschloffen, daß ein Wechsel in der Leitung bes Reichsichatemtes eber erfolgt, als man es noch bor wenigen Monaten vermutete.

München, 12. November. Fürst, Albert von Monaco hielt beute Abend im Cdeonfaal jum Beften des Bettentofer-Saufes einen über zwei Stunden bauernden Bortrag liber Lieffeeforidung.



Die Wieberernenerung bes öfterreichijden Minifteriums ift nunmehr vollzogen. Minifterprafibent Bed bat es gumege gebracht, eine Angabl "neuer Danner" in bas Rubinen gu brin. gen, bie jeder politiichen Gruppe eine angemeffene Bertretung im Minifterium verburgen. Der bentiche Landsmannminifter Beichte reprojentiert ben beutichen Bauernftanb aus Bobmen. Der Aderbouminifier Dr. Chenboch, fraber Gubrer bes Bentrums in Oberofterreich, geborte bem Reicherat feit 1988 an und prafibierte bem oberofterreichifden Lanbtage feit 1889; als

Landmarichall ftand er an ber Gpige ber auton verwaltung. Minifter obne Bortefeuille ift Sofrat Begmann, bisher Untifemitenführer im Abgeordnetenbaufe. Sandelsminifter Dr. Fiebler ftammt aus Dour in Bobmen und habilitierte fich 1891 als Privatbogent für Agrargefentunbe am tichechifden Technifum in Brag, wo er 1898 Orbinarins ber Rechts. und Staatswiffenichaften murbe. Geit Jahren geborte er bem bob. mifchen Lanbtoge an und feit 1901 bem Reichsrat.



Gin Schlechter Rechtsanwalt. Die Straffammer in 3met. bruden verurteilte ben Rechtsanwalt Schwabe-Birmafens wegen Unterschlagung ju neun Monaten Gefängnis.

Um 1 Million Dart. Bei bem Ottersberger Gifenbahnunglud in ber festen Reujabronacht bei Bremen mar ein Reifender ichmer verlett worben. Der herr befand fich auf ber Sabrt von Stodbolm nach Baris, wo er ein bereits faufenbes Gefchaft im Betrage von 20 Millionen Mart abichliegen wollte. Babrend bes Krantfeins bes Stodholmers ftarb ber Barifer Geschäftsmann, fo bag aus bem Geschäft nichts murbe. Der Schwebe berechnet seinen Berluft auf 1 Million Mart unb flagt wogen biefer Summe gegen ben preugischen Gifenbahn-flatus, ber freiwillig nicht gablen will.

8 In ber Racht explobierte bei Rabenwiel auf bem Burider Gee ein Motorichiff, Der Dafchinift unb fein Bebilfe find tot. Der Sohn bes Schiffseigentumers murbe ichwer verlebt.

Morberifches Teuer bei einem Bahnbau. Gin beim Bahnban ber Ebertalfperre beichaftigter Aroute fenerte einen Revol-

berichus gegen ben Benbarmen ab, ale biefer einen froatijden Arbeitsgenoffen wegen verichiebener Ausichreitungen verbaften wollte. Die Rugel brang bem Beamten in bie Salsmusfulatur, wirtte aber nicht toblich, ba bas Gefchog auf ben Gergeantenfnopf aufichlug. Auf einen gu Silfe berbeietlenben Gen. barmeriemachtmeifter murbe ebenfalls unterwegs bon einem Banme herab ein Schuf abgefenert, ber gludlichermeife nicht traf. Alle brei Arpaten entfamen in ber Dunfelbeit.

Gin Lome erftidte in ber Chonbrunner Menagerie bei Bien. Das Tier batte ein ju großes Stud Gleisch geschludt und bermochte es trot aller Anftrengungen nicht ju bewältigen. Da Silfe unmöglich war, mußte ber Lome verenben.

s Durch Bujammenftoft eines Strafenbahnwagens mit einem einfahrenben Guterguge ber Linie Salle-Leipzig murben in Gutribic vier Berfonen verleht. Der Materialicaben ift bebeutenb. Der Bufammenftog murbe burch ben Rebe.

Beschwerden =

über unregelmäßige Buftellung bes Blattes bitten wir in unferer Befdrafteftelle Mauritineftrafje 8 gu melden.

"Biesbadener General Anzeiger."

6 Das Bentmal bei Leuthen. Ginbunbertunbfünfzig Jahre find am 5. Dezember b. 3. vergangen, feit bem bentwürdigen Tage, an bem Friedrich ber Große mit feiner "Botsbamer Bachtparabe", wie die öfterreichischen Generale fpottifch fein fleines heer mannten, bas faft breifach fo ftarte heer ber



Defterreicher unter Bring Rari von Lotbringen und ben Gene-ralen Daun, Luchefi und Rabason bei Leuthen ichlug. Best laht unfer Roifer aus eigenen Mitteln ein Denfmal mitten auf bem Schlachtselbe errichten, wo bas Bentrum ber Defterreicher ftand Das Bentmal wirb 22 m. boch.



Aus der Umgegend.

Stadtverordnetenverlammlung in Biebrich.

e. Biebrich, 12. Robember.

Unter bem Borfit bes Brof. Dr. 2. Bed fand gestern nachmittag bierfelbft eine Stabtverorbneten-Berjammlung ftatt, an ber 22 Mitglieber ericbienen maren, Bom Magiftrat maren Oberbürgermeister Bogt, Dr. Schleicher, Baurat Thiel und 2. Beigeordneter herr Tropp anweiend. An Material fehite es diesmal nicht, benn es waren auf der Tagesardnung allein 13 Buntte vorgesehen, die wie jo'gt erledigt wurden.

Die nom Bablausidus vorgeichlagenen Beifiger und

beren Stellvertreter fur bie Stadtverorbnetenmablen, Die am 13., 14 und 15. b. Dt. fratifinden, werben gewählt. - Cobann. wird die Borlage der Abrechnungen von dem Rathausum.
bau, jowie von der Bergrößerung der Peftalphijfchule gerehmigt. Zum An- und Umbau des Rafbauses war ein Kosten-anihlag von 165 400 A vorgesehen. Dieser Betrag ist nun um 450 A überichritten. Dagegen wurde vom Kollegium sehr be-bauert, daß der Andau der Pestalozzischule statt wie vorgesehen 96 000 A 122 508,75 A getostet, also als Mehrtosten 17 508 75 A gu verzeichnen finb. - In ber vorigen Berfammlung wurden bem herrn Dr. Gette feitens ber Stabt gwei Bauplage an ber neu projettierten Rittersbausitrage abgetreten Diefer Beichlug mußte babin geanbert werben, bag ber Untranfteller nur einen Bauviag befommt und biefer ibm für 19 120 R. überlaffen mirb. Genehmigung jum Berfouf begin. Mustauich bon Grunbft uden mit ber Ctabt Biesbaben. Bu ben neu angu ben Rlaranlagen ber Stadt Biesbaden norblich ber Sammermuble benatigt bieje noch ein groberes Terrain bon Biebrich. Es murben vericbiebene Glachen ausgetaufcht. Da aber Biedbaben mehr gebraucht, als Biebrich guruderhalten fann, fo fauft Biesbaben einige Gelbwegflachen und wird ber Raufpreis pro Rute mit 150 A bon ber Berjammlung genehmigt. - Derr D Buchner ift gur Erweiterung feines Bauplages an ber Raj-fauerftraße genotigt, von ber Gemeinbe einige Gelbwegflachen im Diftrift Allen 4. Gewann abgutaufen. Der Roufver-trag - pro am. 7 K, fowie llebernabme famtlicher burch ben Rouf entitebenben Roften feitens herrn Buchner - wirh genehmigt. - Um ben Berfauf von Bauplaben in ben fruferen Reumann'ichen Sanbgruben ju ermöglichen, wird beichloffen, bie Arbeiten jur herstellung ber neu projeftierten Unlagen und ber neuen Richard Bagnerftrage gu beichleunigen und fobalb als möglich zu erledigen. - Für die in einigen Wochen bier eintreffenbe Dampfipripe fur bie freiwillige Geuerwehr foll eine Remise beschofft werben. Dieje wird burch Umbau bes Rathaus-Seitenbaues in ber Schniftrage, wofelbft fich bereits bas Sprigenhaus befindet, gewonnen Bu bem Umban werben 1100 A bewilligt. - Herr Maurermeister Ab. Winkler war genotigt, in der Mbeingauerftrafe ein neuerbautes Saus an faufen. Bom Rollegium wurde bem Antrag gemäß bie Umfatiteuer von 350 & auf 50 & berabgefeht. - Die Debrausgaben pon 850 & fur Beichaffung und Ginrichtung eines flabt. Ratafters werben bewilligt.- Bie bereits im vorigen Jahre, jo wird auch in biefem Jahre ben flobtifden Arbeitern eine Tenerungsgulage gewährt und zwar in bem Ginne, bag ben Arbeitern bie mabrent ber Bintermonate verfürgte Arbeitegeit von 11/2 Stunden mitbegahlt wird und fie fo gegen die Sommermonate nicht benachteiligt find. — Der bereits im bo-rigen Jahr gefaßte Beichluß, bab bie Dosbach überbrudt werben foll, fommt nunmehr gur Ausführung und gwar foll mit ber Strede von ber Bachgaffe bis sur Querftrage balbigft begonnen werben. Der Betrag von 20 000 A wirb hiergu bewilligt. Gegen ben Antrag, für bie bobere Dabdenichule einen Schulpavillan ju beichgifen, ber im Garten Muffiellung finbet, wirb nichts eingewendet und wird hiergu ber erforber-

liche Betrag genehmigt.

Borloge betr, Aufnahme bes 1. Teils ber Anleibe mit 712 700 A. Die Unleibe jest fich gujammen: 1. Beftaloggifchule gegenüber bem eriten Anichlag Rejerforbernis 17 508,75 Mt. abgerundet 18 000 A. Tilgungsfan 4 Brogent 2, lleberwölbung bes Mosbaches auf eine gange bon 45 Meter 20 000 A. Tilgungstan 11/2 Brogent. 3. Erwerb bes Renmann ichen Gelandes und Ausgabe bafür jum Zwede ber Augbarmachung, abgilglich bes mit 100 000 .A. gefcatten Erlofes bes Bilbelmsplages 376 312 A., rund 380 000 A. Tilgungsfat 11/2 Prosent. 4. Grunderwerb für die Rittersbausstraße ielbst und zur Abrundung anliegender Bauplate al Gebr. Neumann 8750 A. b) Ebr, Möller 25 464 A. sufammen 34 214 A. abgerundet 350 000 A. Tilgungsiah 136 Brogent. 5. Erwerb und Ginrichtung ber höheren Töchterichule einschlieflich Abfinbungsjumme an Fraulein Steinorth 95 165,42 M. rund 970 000 M. Tilgungs. jap 8 Brogent. 6. Rauf ber bereits bewilligten Schulbarade 11 700 A. Tilgungsjat 5Brozent. 7. Kauf und Auftellung einer weiteren Schulbarade 15 000 A. Tilgungsjat 5 Brozent. 8. Herstellung des 2. Hochbehälters für das Wassernerichtung des Wartehaus etc. 99 000 A, rund 100 000 A, zusammen 676 700 A. Hiergegen dat die Bersammlung nichts eingumenben.

Die Borloge bes Antroges bes Borftandes ber städtischen Sparfasse betr. Erhöbung bes ginsfußes von 31/2 auf 31/2 Prozent für Spareinlagen vom 1. Januar 1908 ab wird gutgebeißen. Der Borloge betr. Anstellung eines 5. Bollsiehungsbeamten wird zugestimmt.

In geheimer Sigung werden gegen die Anstellung bes Gegenbuchführers auf der fiadtischen Sparkasse — herrn Polen feine Einwendungen erhoben. Die Sigung mabrte von 5 bis 8 Uhr nachmittags.

nn. Schierftein, 11. Ron. Mus ber hentigen Sigung ber Wemeinbevertretung ift folgendes gu berichten: Bergeben murbe bie Robrlieferung für ben sweiten Robritrang bom Refervoir noch ber Enowles ichen Befigung. Es ift eine Beamtrobrlänge von 1350 m. erforberlich. Gur ben Ansbau bes Sabrbammes in ber Lubwig- und Maingerftrage wurben bie Arbeiten bem Minbestforbernben jum Breife bon 857 A übertragen. Genehmigt wird bie Unichaffung eines Diens fur bie Turnhalle in ber alten Schule, fowie Erian ber Roften für bie Inftanbjegung ber Dienstwohnung bes Briebho'smarters. Gine Beichluffaffung iber ben Erlag eines Orteffatute gegen bie Berunftaltung von Orijdaften und lanbicaftlich bervorragen. ben Gegenben wird vertogt. Das Gefuch bes Bauunternehmers Bint betr. Antauf bes in die Arcugung ber Ludwig- und Maingerftrage fallenben Gelandes wird genehmigt, bagegen wirb von bem Antauf bon Gelande an ber Safenftrage bis auf Beiteres Abftand genommen, Endlich wird noch eine alte Forberung für geleiftete Arbeiten bei Bafferichurfungen geregelt. - Der Di . litarverein bat ichon jest beichloffen, eine größere Zeier ju Raifersgeburtstag ju veranftalten. Diefelbe foll am 26. 3an. im "Dentiden Raifer" abgehalten werben. - Der epangelifde Gemeindeabend im "Deutschen Raifer" war febr gut besucht Die herren Detan Gibach, Bir. Bengel und Bir. merit Loboff hielten Unfprochen über bie Reformation und bie Danner berfelben. Augerbem trug ber evangelische Rirdjender mehrere Chore vor. - Das biefige Gafthaus "jum Unter" bat nunmehr innerbalb turger Beit jum brittenmal feinen Befiger gewechielt, Der Raufer ift bon auswarts. - Der Bafferftanb ift im biefigen Safen jeht foweit gurudgegangen, bag ber Sauptpegel auf bem Trodenen fteht und ein Silfspegel aufgeftellt worben ift. Der Bafferstand betrögt gurgeit nur noch 53 8tm.

nn. Schierstein, 13 Nov. Bor etwa 50 bei Gaitwirt Stoll im Ratsstüden versammelten Personen wurde beute abend ein Bürgervere'n gegründet. Die Bersammlung beschäftigte sich zunächst mit der Wahl eines Borstundes. Borstender wurde Baumaterialienhandler Stritter. In einer zweiten Bersammlung sollen die Statuten nach dem Muster answärtiger gleichartiger Bereinigungen festgesetzt werden.

es. Rambach, 12. Rob. Das Ergebnis ber biesjahrigen Berfonen ftanbeaufnahme ift folgenbes: Es wurben insgefamt 1710 Berfonen ermittelt. Gon biefen geboren, foweit Berjonen über 14 Jahre in Betracht tommen, 506 bem mannlichen und 564 bem weiblichen Gleichlechte an; Rinder unter 14 Jahren murben 651 gegablt. Rach ber Berjonenftandsaufnohme in 1906 war eine ortsanwesenbe Bevolferung von 1696 Berfonen ermittelt morben, jo bag unfer Ort nur eine Bunabme von 14 Geelen gu bergeichnen bat. - Mus ber biefigen Bemeinbewafferleitung wurden im legtverfloffenen Monat eiwa 3146 Rubilmeter Baffer entnommen, was einem hurchschnittlichen Berbrauch bon ca. 105 Lubifmeter pro Tag entipricht. Es geht bieraus bervor, bag unfere Bafferleitung immerbin eine bubiche Ginnahmequelle fur bie Gemeinde bilber, ba bas alljährliche Baffergelb nicht allein bie Berginfung und Amortisation bes Bautapitals vollftanbig bedt, fonbern auch noch ein fleiner Ueberichnft verbleibt, ber ber Gemeinbe gugute Iommt.

* Riebernhausen, 13. Nov. Bu Ehren bes am 1: Dezember bon bier icheibenden Lehrers hett veranstaltet beute bas Lehrbersonal der Inspettion Jostein 3 eine Abschieder in der Bulbermuble. Lehrer Bett übernimmt am 1. Dezember eine Lehrerstelle in Bommerheim.

r. Hahn, 13. Nov. Die Burcaustunden bes hiefigen Bürgermeisteramts wurden vom Herrn Landrat von Keller zu La-Schwalbach auf die Mochentage Montags, Mittwocks und Freitags vormittags von 9—12 Uhr sestgelegt. — Das biesige Bach aus, das durch seinem wenigen Gebrauch überflüssig wurde, ist nunmehr zu einem Polizeirevier eingerichtet und mit dem nötigen Mobiliar versehen worden.

TT

en

CTT

tr-

be-

113

m-

re,

ine

Mr.

bie

time

Be-

nmg

s. Eliville, 12 Nov. Jür den Reuban des hiesigen For itbauses ersorderliche Arbeiten und Lieserungen (Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Tüncher- und Anstreicher-Arbeiten) sollen össentlich vergeben werden. Angebote die Samstag. 16. Novbr. vormittags 11 Uhr an das diesige Stadtbauamt. Ebenso werden die zur Aussichtung der Kamalisation und Strahenregulierung ersorderlichen Arbeiten und Lieserungen össentlich vergeben. An. gebote die Donnerstag. 21. November vormittags 11 Uhr an das diesige Stadtbauamt. Schornsteinsegermeister A. Schwant von dier wurde zum Bezirfsschwerzeister A. Schwant bes oberen Kbeingaufreises ernannt. Der bisberige Bezirfsschwanteinsegermeister Nitolous Schwant ist freiwillig von seinem Amt zurückgeireten

* Mittelheim, 12. Nov. Die Ebefran des Tanglebrers Richard batte sich anfangs vorigen Monats unter Mitnahme ihres 11/2iabrigen Töchterchens im Mbein ertränkt. Während bie Leiche der Fran bereits vor ca. 14 Tagen gefunden wurde, sehlte noch immer die des kleinen Mädchens. Serr Richard bat auf Bergung der kleinen Leiche eine namhaste Be. Lobunung ausgeseht.

in Rübesheim, 12. Rov. Deute nachmittag gegen 3 Uhr wollte ein der Firma Mathias Stinnes gehöriger Dampfer, welcher mit fünf Schleppläbnen im Anhang an Berg tam, ein zu Tal fommendes Floß passieren. Der Dampfer tonnte des niedrigen Basserstandes wegen nicht genügend aus-

weichen und fuhr bem Floß in die Flanke, wodurch ein Teil bes Floßes weggeriffen wurde. Dasselbe landete unterhalb Rüderbeim, um die weggeriffenen Stämme wieder zu befestigen. Der Dampfer wurde nicht beschädigt und konnte seine Reise sort, jeben.

8. Lorch a. Mb., 12. Nov. Die herrn Kaufmann Georg Alein in St. Goarsbaufen gehörige, im Bispertal belegene "hütten mühle" ist burch Kauf zum Breise von 38 000 A. an den disberigen Betriedsführer Stolz übergegangen. herr Stolz beabsichtigt, mit einem Freund, der Fachmann im gartnerischen Gewerde ist, dort eine Kunst- und Handelsgärtnerei anzulegen. — Die diesige Gemeindesschen Einkommen 1000 A., Miets- und Brennholzentschädigung zusammen 400 A. pensionstsätig.

8. Canb a. Rih., 12. Rov. Bei ber vom Jogdpächter Sturm aus Rübesheim in ber Zeit vom 6. bis 9. November er. im hiefigen Gemeinbewald abgehaltenen Treibjagd, an wei. der eine große Anzahl Jäger teilnahmen, wurden im ganzen 52 Rebe, 1 Wildschwein, 4 Buchie, 24 Hafen, 2 Schnepfen und 4 Hafelhühner zur Strede gebracht.

n. Branbach, 12. Rov. Heute vormittag entgleisten in ber Oberalleestraße mehrere beladene Wagen des Hüttenmaterialzuges. Ein Teil der Ladung siel in die untere Straße. Der Materialschaden ist zwar nicht groß, dagegen ist es der reine Zufall, daß niemand bei dem Unsall verleht wurde. — Der Kriegerverein veranstaltet am sommenden Sonntag im Gastdaus "zum Mheinderg" ein Konzert mit Ball, dessen Reingewinn dem Densmal-Bausonds zusliehen soll.

* Oberlahnstein, 12. Nov. Gine gestrige Bersammlung bes Gleflügelauchtvereins beschloß, die geplante Geflügel-Aus-fte llung am 1. und 2. Dezember er, im Germaniasale abzubalten.

Dieberlahnstein, 12. Nov. Der in ber Brandstiftungsangelegenheit verhaltete Polizeisergeant G. ist gestern wieder aus der Untersuchungshaft entlassen werden. Bei dem mitverhasteten Gerichtsdiener St. handelt es sich, wie man hört, lediglich darum, daß er gelegentlich der Bernehmung von Angeslagten, welche zur Berhinderung gegenseitiger Berständigung in verschiedenen Räumen untergebracht waren, den Zwiichenträger gemacht bat.

* Rieberlahustein, 12. Nov. Der Bischof von Limburg traf gestern bier ein und wurde im sestlich geschmudten Bagen nach der Iobannissirche geleitet, wo er eine Wesse las. Spater begav sich der Bischof nach dem Benediktinerkloster, um der Einkleidung von drei Chorpostulatinnen beizuwohnen.

ha. Rastatten, 12. Nov. Schon wieder erhält unser Städtchen Einauartierung von mehreren Dissieren, Unterossisieren und Mannschaften. Anscheinend sind wir als schlechte Onartiergeber nicht besannt. — Kommenden Sonnabend vormittig 10½ Uhr sindet auch dier für mehrere Ortschaften zusammen ein Stutenkon sig nation über min statt. Die Beschidung wird voraudssichtlich eine sehr rege werden. Die Aufstellung geschieht in der Bahnhos. daw, Brühlstraße. — Die gestrige dier abgehaltene Herbenden" gespielt zu haben verlausen. Sogar die versammelten Reservenähner and einem nächsten Rachbarorte verdrügelten sich bei Einbruch der Dunkelheit beim "Reinhotel". Im Losale selbst sehte Polizei einige Radanmacher sogleich energisch an die Lust.

* Mus Rasian, 13. Rov. Die freisinnige Boltsbartei im Bablkrasie Söchst-Homburg ist neuerbings wieder lebbast mit der Organisation und Agitation beichäftigt und bat für die nächste Zeit solgende Berjammlungen seitgeseht. In Camberg am 1. Dezember mit den Reserenten Dr Leiss und Goll, am selben Tage in Köpbern, Reserent Parteisektear Schwarz, am 23. Rodember in Ballan, Meserent Herr Goll. Im Dezember sind weitere Bersammtungen in Höchst, Grießheim und Dberstehten in Aussicht genommen, während ansangs Januar eine Vertrauensmännerversammlung sämtlicher nassanischer Wahlkreise nach Bießbaben einberusen wird.

a. Lanjenselden, 12. Nov. Die Gemeindevertretung bewilligte in ihrer gestrigen Sihung 180 A. als Bergütung für den Anflichtsbeamten bei den Droinagearbeiten. Die Arbeiten verteilen sich auf drei Jahre. — Wie bestimmt verlautet, tritt unser allbewährter För it er Alt man nam 1. Januar in wohlderbienten Rubestand. Der Kgl. Obersörster hat den bei wohlderbienten Rubestand. Der Kgl. Obersörster hat den bei siegen Jagdausseher Schneiber, welcher zum Forstbienst vorgemerkt ist, bereits zum Bertreter im Außendienst ernannt. Die tögliche Vergütung solle 3 A. betragen. Die Gemeindevertretung dat die Bertretungskosten zu bewilligen abgelehne. — Bei der gestrigen Jagdverpachtung der Gemeinde Rettert blieb Herr Pridatier Martad and Wie 8 b a d en Lehtmeistbietender.

* Limburg. 12. Nov. Gestern haben die alten Gloden unseres Domes ihre bisberige Stätte verlassen, um nach ibrem neuen Bestimmungsort, ber neuerbauten Kirche in Siersbahn, gebracht zu werden. Die drei geschmidten Wagen mit Doppelgespann führten Gloden und Glodenstuhl von dannen. Das neue Gesänte, das elektrisch betrieben werden soll, trifft nächster Tage ein.

Tage ein.

* Nieb, 12. Nov. Seinen Berlehungen erlegen ist ber Ausläuser Bamberger bier, ber in Frankfurt burch einen Roblenwagen von seinem Fahrrabe geworsen wurde und schwere innere Berlehungen erlitten hatte. Witwe und sieben unmündige Kinder steben trauernd am Sarge ihres Ernährers

* Somburg. 13. Nov. Seitens ber Stadt Homburg ist bem Aronprinzen anläßlich ber Geburt seines zweiten Sohnes solgendes Glüdwunsch. Telegramm übersandt worden: Zur glüdlichen Geburt des zweiten Brinzen sendet Ener Kaiserlichen und Königlichen Hobeit und Höchstdern Gemahlin die ehrsuchtvollsten Glüdwünsche. Die getrene Stadt Homburg v. d. Höhe. Lüble, Erster Bürgermeister. Dr. Rübiger, Stadtverordn.-Borsteber. — Hierans ist solgende telegraphische Antwort eingetrossen: Für die freundslichen Glüdwünsche anlässlich der Geburt meines Sohnes preche ich der Stadt Homburg vor der Höhe meinen aufrichigsten Dank aus. Wilhelm Kronprinz.

* Beilburg, 12. Nov Bei der gestrigen Stadtverord.
neten wahl wurden in der dritten Klasse Schubmachermeister Emil Lüchler und Kausmann Rathan Reisenderg wiedergewählt; ebenso in der zweiten Klasse Prosessor Mentner Wild; Farr wurde Oberst a. D. d. Binterberger gewählt. In der ersten Klasse ersolgte die Wiederwahl von Bierbrauereidesiger Friedrich Kurz, außerdem muß zwischen Brosessor Dr. Ottmann und Prosessor Dr. Euler Stichwahl stattsinden. Der seitherige Bertreter Ingenieur Mische ist nach Reuwied verzogen.

Kunit, kiteratur und Willenichaft.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 12. Rovember 1907. "Bar und Bimmermaun", fomifche Dper von Lorping.

herr hans Ermin bon ber Agl Dper in Dresben feite heute fein Gaftipiel als ban Bett fort. Ronnte man icon aus bem Bedmeffer bes Runftlers ben Studichluß gieben, bag feine Rraft als Romifer bebeutenber jei als wie als Charafterbariteller, fo fab man biefe Anficht beute auf's angenehmfte beflatigt. herr Ermin entpuppte fich beute, mo er alle Schleugen feiner guten Laune gieben tonnte, als ein gang vorzüglicher Buffo. Der ban Bett reigt feine Bertreter, wenn bie vis comica in ihnen bie Dberhand bat, leicht bagu, einen veritablen Sans. wurften aus ihm gu machen. Er mag ja von feinem Dichtertomponisten uriprunglich auch als folder empfunden und erfunben fein, indeg bleibt swifden Sanswurft und Sanswurft auf ber Bubne immer noch ein Unterschieb. Das fab man beute an ber prochtig feinen Art, wie herr Erwin nicht nur bie altbefannten Ralauer feiner Rolle mit neuem Reig gu fervieren wußte, fondern wie er überhaupt bie gange Rolle aus bem niebern Benre bes Spagmachers um jeben Breis ju einer Leiftung erhob, bie vorzugsweise burch bie tomische Araft ber gangen schauspielertschen Behandlung und burch bie überaus brolligen gefanglichen Auftragungen fünftlerifch angenehm und liebensmurbig berührte. Geit ben lang entichwundenen Beiten bes feligen Eners, ber mohl ber flaffifchfte van Brett war, babe ich über ben guten Burgermeifter von Saarbam nie mehr io berglich und fo gern gelacht, wie beute, burd herrn Sans Ermin. Der Gaft ift ein Buffo, an bem man wirflich feine Freude haben tann; wenn auch feine Stimme nicht bie uns in biefen Bartien gewohnte Große aufweift, jo entichulbigt er bafür vollauf burch feinen echten Bufjocharafter, ber und eine angenehme Musficht auf manche beitere Stunde eroffnen tonnte, wenn bie gablreichen Bartien biefes Sachs, bie in ben letten Jahren nicht mehr gur Darftellung tamen, auch wieber lebenbig gomacht murbe. 3ch mußt bier wieberholt auf bie Gin. feitigfeit und bas Rollenmonopol unferes Repertoires binmeifen, bas es nicht berftebt, borbanbenen Rraften in bem Ginne gerecht ju werben, bag es ihnen bie Mufgaben ftellt, die ihnen unbebingt liegen. Man smangt bei uns die Rrafte einfach in ben laufenben Spielplan mit feinen wie es icheint in alle Ewigfeit feststebenben Rummern binein. einerlei, ob fie fich gut ober weniger gut barin prafentieren. Go tommt manches Talent bei uns nicht jum vollen Austrag

Inden Repetition von ein paar Rollen.
Die beutige Vorstellung nahm unter Leitung des Herrn Prosessons Mannstaedt und getragen von der anregenden Heiterseit, die von dem Gast ausging, einen recht frischen Berlauf. Derr Henste und Frl. Hand als Iwanow und Marie mit ihrem überand strischen und dumorvollen Spiel, Herr Geisse-Wintel als Zar prächtig und ansgiedig der Stimme, die Herren Schwegler als Admiral, Engelmann ann als Lord und Arederich als Marquis in gewochnter Sicherheit und Charasteristis sowie Art. Schwarp als Witwe Brown wie immer regiam bei der Sache, trugen zu dem Gelingen sedes das Seinige bei.

feines Ronnens und anbere werben gur Manier in ber unend-

Galerie Banger.

Um den sieden gebliebenen "Sommerabend" der Bogeler Rolleltion tobt wildes Tohuwabohu. Hans Martin Le micht weniger als 83 Rummern nach Zentralafrisa. Der Künstler dat sich tief in den schwarzen Erditil dineingewagt, um uns ein riesiges sliegendes Bilderbuch davon mitzubringen. Und wan muß noch frod sein, daß ihn die Kannibalen nicht zum Dank dasüt ausgesressen haben. Gewiß war es nicht immer leicht, daß wilde Bolt in seinem Lemme Kannibalen nicht zum danf die Leinwand zu bringen. Lemme dat auch fleißig die dortige Landsschaft studiert, die Palmenwälder und Steppen Die Kollestion dietet sowit auch fulturgeschichtliches Interesse. Wiese der wohrheitsgetreuen und malerisch wirssamen Darstellungen — wie z. B. "Die große Musstantenzene" — dürsten sich zum Ansauf für antbropologische Mussen, Afrisa-Ausstellungen, Tropenhäuser in botanischen Gärten niw, empsehlen.

Bieber auf beutschen Boben führt uns Hans Pilliet, ein Mainzer Rünftler, mit jum Teil recht sein empsundenen Landschaften. Bis jeht macht sich bei ihm zweierlei Technik bemerkbar. Manche Stücke, wie die fleine Landschaft "bei Ottershausen" sind start saftig hingemalt; andere wieder, wie der "Bbrfrühling", zeigen einem seineren, leiseren Farbemaustrag, der dem Künstler offenbar besser liegt. Frische Empsindung spricht aus dem "Sommertag", dem "Bauernhof in der Abendsonne"; auch das kleine Wotiv der "Komhacken" ist sehr glüdlich gesaht.

me lleberraschung bot bie plastische Kolleftion bon Philipp Dobrow. Borwiegend Bilbnisbuften, friid und darafteriftifch ge adt. Befannte Ericheinungen aus bie-figen Befellicafte- und Runftlerfreifen. Gang ausgezeichnet ift bejonders die Bufte von Gri. Rofner, in Blid und Saltung gang bie intime Grazie und garte Burudhaltung wiedergebend, mit ber und die Runftierin oft entgudte. Gebr wirtfam und caral. teriftijd find auch die Buften von Dr. Rauch und bem verftor-benen Rommerjanger Muller berausgebilbet. Schlieglich gruft uns aus ber Lorbeerede als famoje Improvijation bie flotte Bilbnisftubie bes biefigen Malers Geper. Gin icones Bert ift bie "Laft bes Alters". Gin gebengter Greis, Der Afft ift bis ins fleinfte Detail fleifig burchgebilbet und in feiner Befamtwirfung von ebler, geschloffener Komposition. Ebenso wirft auch die "Seimtude" als Gestalt eines am Boben gebudt heranfcleichenben, burch die fichere Urt, wie bas Motin gefaft ift, febr gut. Die Rolleftion, bon ber wir bier nur einige Stude nennen tonnten, ift bie größte, bie Mobrow bis jest bier aur Ausstellung brachte. Gie gibt erfreulichen Ueberblid über bos ernfte Schoffen bes Runftlers. Richt unerwähnt wollen wir auch bie recht tuchtige Leiftung von Frau Start-Cafalette laffen. Die Dame, eine Goulerin Mobroms, erweift fich in ihrem "Berrenportrat" als ein ftrebfames Talent.

Gacilien Berein.

In unserem gestrigen Bericht über das erste Bereinstongert blieb durch ein Bersehen der nachfolgende Mittelabschnitt aus, den wir den geneigten Leser nachträglich dort einzussigen ersuchen:

Tie zweite, fleinere Hälfte des Abends füllte Mendelsjohns allbeliedte Er ste Walpurgisnecht. Das von Mendelssohn im Alter von 21 Jahren geschriebene Werf war nohl die erste Chorballade überbaupt und eröffnete dem Chorpesang senen Weg der Stimmungsmalerer und der programmatischen Charafterisserungskunst, auf dem wir Bels begegneten. Sein frischer, jugendlich seder und humorvoller Zug und der glüdliche architektonische Ausbau f einer Chöre sichern ihm sederzeit eine dankbare Aufnahme,

IQKALES

. Biesbaben, 13. Roobr.

Donnerstag, 14. Robember 1907.

illehr Rücklicht im Saule!

(Rlage eines Mieter&)

In vielen Wohnhäusern sehlt sehr oft die gehörige Rube und die damit verbundene Rücksicht auf andere. Die Türen werden von verschiedenen Bewohnern nicht langsam und möglichst geräuschlos auf- und zugemacht, sondern das Definen und Schließen derselben geschieht meist mit lautem Krachen und Schmeißen, so daß man z. B. das Zumachen der Haustür im Barterre dis herauf in die 3. Etage hört.

Dann geben die meisten Sausbewohner seiten recht die Treppe hinunter und berauf, sondern ganz wie es ihnen beliebt. Linder im Hause oder junge Leute geden nicht langiam und rudig die Treppen auf und ab, sondern springen oft surchbar rasch und särmend treppad, so daß eine Berson, die rudig die Treppe hinausgeden will, in Gesahr schwebt, umgerissen oder anveraunt zu werden.

Dann gibt es Familien, die einzelne Mitglieder haben, die es an der gehörigen Rücksichtnahme auf andere Reben- oder Unterbewohner sehlen lassen. Sie gehen oft basbe Stunden lang in schweren Stieseln im Zimmer noch bin und ber, wenn sie abends hat nach Hause tommen und bedenken nicht wie diese Unsitte den Mitbewohner in der Arbeit oder in der Aube störe.

Noch andere geben öfter Abendgesellschaften und vergessen babei, die nötige Rücklicht in bezug auf die Rube der Mitbewohner zu nehmen. Da wird oft noch spät in der Rach: laut gesungen, Klavier gespielt und getanzt. Und doch sollte jeder Aubestörer bedenken, wie schwer die armen Rerven der Kube liebenden Mitbewohner durch jene Rücksichtslosigkeit nach und nach geschädigt werden.

Burbe ein jeber in ben meisten Saufern einer Großstabt mehr Rudficht auf feine Mitbewohner nehmen, jo wurde jebes Saus eine wirkliche Gejundheits- ober Erholungsstätte für seine Bewohner jein und bleiben.

* Der Errichtung eines weiteren Lehrerseminars bringt auch die Stadt Mains großes Interesse entgegen, und auch die gesamte Lehrerschaft von Mains steht auf dem Standpunft, daß das Seminar in Mains errichtet werden sollte. Wie berlaubet, ist die städtische Berwaltung wegen dieser Frage mit der Regierung in Unterhandlung getreten.

Muf bem Friedhof verungludt. Seute vormittag gegen 10 Uhr glitt ber 21 Jahre alte Maurer Emil Wogner aus Dopheim auf dem Friedhof in der oberen Platierstraße mit einem Brett voll Steine aus und zog sich erhebliche Berlepungen am Unterschenkel zu. Die berbeigerusene Sanitätswache legte ihm einen Rotverband an und brachte ihn nach dem städtischen Krankenbause.

in Erhöhung bes Zinssinkes für Spareinlagen ber stäbt. Spartasse Biebrich auf 3½ Broz. In ber gestrigen Stadtwerverdnetensigung wurde, wie an anderer Stelle berichtet, bem Amtrag bes Borsiandes ber stäbt. Spartosse auf Erhöhung des Jinssuges für Spareinlagen auf 3½ Broz. zugestimmt. Dieser Beschluß dürfte von Seiten sämtlicher Sparer begrüßt werden, da die anderen mündelsicheren Spartassen der Umgegend nur 31/2 Broz. Zinsen für Spareinlagen gewähren

** Die Restaurationspreise etc. im Aurhause. Die herren Gebr. Bedel bier, Hotel Metropole, haben eine Petition an ben Magistrat gerichtet, in welcher sie gegen die ermäßigten Preise der Speisen während der Winteriation im Bierjalon des Aurhauses, sowie gegen die Unterdatungsmusit im Aurhaus-Restaurant Stellung nehmen. Die Liste girfuliert augen. blieflich in Gastwirtstreisen.

* Das teure Geld. Wie aus dem Inferatenteil ersichtlich, bat der Allgemeine Borichus- und Sparlassen-Berein zu Wesbaden, E. G. m. b. D. (Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße b),
nunmehr auch unter dem Drud der schwierigen allgemeinen Geldoerbältnisse die Zinsen für Aredite in lausender Rechnung und neue Borschässe, sowie den Wechseldiskont auf 7 Proz. festgeseht, immerhin noch ½ Brozent unter dem Reichsbant-Disfontset, und die Zinsen für Guthaben in lausender Rechnung (Schedsonten für Mitglieder und Nichtmitglieder) auf 4 Prozprovisionsfrei erhöht.

* Balhalla-Saupirestaurant. Donnerstag, 14. und Freitog. 15. Rov., finden 2 große Münchener Bierabende, verbunden mit Schlachtfest, statt. Das große Doppellonzert, unter Abstragen von Liebern, wird von ber Haustapelle und ber Kapelle

ber Aer ausgesührt.

* Sehr rabiat, hieß es im Juni, hatte fich ein Pachter ber Ebellastanien an der Platterstraße dem Publikum gegenüber denommen. Der Angeklagte Dandler L. Reith murde vom Shösiengericht zu 14 Tagen Gesängnis bestraft. Bor der gestrigen Berbandlung der 11. Straftammer wurde der betr. Dändler Reith jedoch auf Antrag der Kgl. Staatsanwaltschaft kostenlos freigesprochen, indem bekundet wurde, daß der Beklagte sich Robeitsdelikte nicht dat zu Schulden kommen lassen.

bb. Der 1. internationale Aungreß für Rettungswesen, bet im ber Pfingstwoche 1908 in Franksurt bogen wird, erfreut sich ber gang besonderen Unterstützungen seitens des Reiches. Richt weniger als 16 Reichsämter und beutsche Ministerien haben lant "Franks. Stg." ihr Interesse für das geplante Werk ausgebrückt und die Entsendung von Delegierten in Aussicht gestellt.

bb. Der Biesbabener Juwelendieb. In Hanau traf heute vormittag ber Millionendieb Karl & jobn auf bem Transpart nach Wie & baben ein. Der fehr elegant gefleibete Dieb trat äußerst sicher und gewandt auf. Er tam geschlossen am und wurde geschlossen weiter beförbert. Besanntlich war Wiesbaden

Gestern wurde der Molife-Harben-Prozest in zehn Bersammlungen der idzialdemoltatischen Partei in Frankfurt a M. eingebend besprochen. Darben wurde als der Dandlanger der anderem Kamarilla bezeichnet. Auch der Prozest Bülow-Brand und der Prozest Lieblnecht wurden erörtert, wobei gesagt wurde, daß die Berechtigung des Antimilitarismus durch die Ansbedung der Kasernen-Rissisände im Brozest Molife-Harben nachgewiesen sei. Es wurden noch Dernburgs Meise, das drobende Branntweinmonovol, die wirtschaftliche Krise tritissert. In des Messlution, die allen Bersammlungen vorlag, wurde "auf das Entschiedenste die konservativ-liberale Blodpolitik verurteilt", die ebenso realtionär sei, als die vorberige konservativ-ultra-

Das Allgemeine Ehrenzeichen ift bem Jabrifarbeiter

* Rgl. Schaufpiele. Die nachfte Aufführung ber Oper "Tiel-

Dodimale bie Ablerbabfrage. Bu unferem Bericht über die Sonntag abend abgehaltene Mergteberfammlung teilt uns herr Stadtvererdneter Budtngen mit: "Auf

direkte Aussorderung des Herrn Dr. Ziemsten an mich erklärte ich, entgegen der im Reefrate des Berrn Dr. Schellenderg angeführten Beränderungen des Baudrojektes, daß der tatlöchliche Stand der Adlerbaddaus-Frage solgender sei: Das Projekt ist von den städtischen Körverichaiten, Magistrat und Stadtverordneten, genehmigung itebe noch aus. Mon weiter zurück, als im Früdsiche d. Is, und eingeholten Gutachten habe ich nichts gesagt. — Unsere diesbezügliche Wiedergabe dürste auf einem Fretum beruben.

ra. Der Bezirkseisenbahnrat in Frankfurt a. M. balt am 27. b. M. seine nächste Situng ab. Auf ber Tagesordnung, die 17 Bunkte umfatt, steht n a.: Antrag des Regierungsrats Noac. Darmstadt, betr. die Wiedereinführung der wahlweisen Benutzung der Jahrlarten auf den rechts- und lintsseitigen Rheinstreden. Antrag des Regierungsrats Noad-Darmstadt betr. Derstellung besserer Anschlüsse auf der Station Wiesbaben für die Fahrt Limburg-Mainz und umgekehrt.

* Wenn ber Sahn fraht . . Ein Mainzer Gastwirt bat einen Jahnen im Besih, der des Morgens in der Frühe sein eiseriges "Liferili" erschallen läht. Einem Konfurrenten liesen wegen der frühen Störung die Schlasgäste weg und er dat des-bald dem Rachdarn um Abstellung des Lärmmachers. Der Wirt sollte der Beitte nicht und ließ seinen Godel weiter träben. Run dette sich der Besiher des Bogels wegen "rubestörenden Lärmes" zu derantworten. Gegen einen erhaltenen Strasbeschl erhod er Einspruch. Das Schöffen gericht entschied, das der Besichuldigte das Kräben des Hahnen rechtzeitig verhindern müsse, wegen des ruhestörenden Lärmes sei er zu einer Mart Gelbstrase und in die Kosten zu verurteilen.

* Es war alles Schwindel. Der in Darmstadt verhaftete Indaber bes Darlehns-Instituts "Merkur", der ebemalige Student Schnell, der durch die Beröffentlichung von Reliamen Darleben selbst in fleinen Bosten vermittelte, dat auch eine Anzahl Wiesbaden er Gelbbedürftige berangelockt und dieselben durch Bersprechungen um ansehnliche Summen betrogen.

Sprediaal.

für biefe Rubrit übernimmt bie Rebaftion bem Bublifum gege. über feine Berantwortung.

Baulinenichlößchen und Baumfragen.

Bas wird aus dem Baulinen,fclog. ch e n? Unter vielen anderen bochmichtigen Fragen ift es auch diefe, welche unferen Magistrat beschäftigt. Das Paulinenichloge en ift ein freisendes Rapital, melbes jabrlich, abgesehen von den Unterhaltungsfosten des Gebäudes und Gartens einen Gesamtaufwand bon 60 000 M erforbert, Eine jehr ichwere Aufgabe ift es, eine praftifche Berwendung, die zugleich eine fichere Berginfung garantiert, zu finden. Da es fich immer mehr herausstellt, daß der Gaal des neuen Rurbaufes bei den Rongerten genügt und daß weiter durch die Ginführung der Blatfarten gu 25 3 bei ben Frei-Extra-Rongerten ber Andrang abgeschmacht wird, fo ift bie Idee eines Reben-Rurba ufes vollständig binfällig geworden. Diefe Idee mare aber auch ichen hinfallig geworben durch die Broben, die die Kurverwaltung in den zwei Proviforiums-Jahren im Baulinenichlößchen gemacht hat. Rurverwaltung und Bachter haben ichmere Ginbufen erleiden muffen, mas fich badurch erflärte, bag vielen Bewohnern die Krazelei auf Bergeshöh' unbequem war. Wie man nun. nach fo bitteren Billen, die man 2 Jahre lang ichluden muß. te, überhaupt baran benten tann, bort oben einen Bachter hineinguf eben, ift ichwer gu verffeben. Entweder gibt es einen Bolfegarten mit Mimbim aller Art, dann ift es eines Surhaufes, wie unieres neuen, unwürdig, oder es gibt eine fogenannte beffere Sache, dann macht es u nier Rurhaus faput und fann felbit auch nicht reniffieren. Und wie reigend marbe es im Commer flingen: auf Bergeehoben und im Aurgarten zugleich Gartentonzerte. Der reine Undreasmarft! Davon fann alfo überbaupt feine Rebe fei n. Soll nun etwa das Proviforium ale Referve erhalten bleiben für etwa vorkommende Bedarfsfille, dann kann man fich ja damit einverftanden erflären, muß fich aber mit bem Wedanken bertraut machen, daß etwaige Ginnahmen durch die Unterhaltung und Bermaltung, fodann Beigung und Beleuchtung und vieles mehr aufgegeffen werben, und die Berginjung und Amortifierung des Kopitals mit 60 000 M der Stadt ruhig berbleibt. Ift nun die Stadt in der Lage, bag fie fich biefen Finang-Sport gestatten fann und will, dann gibt es ja immer noch icone und ideale Bermendungs. zwede. Biesbaben ift arm an Rinderfp i Iplaten und bagu murde der Garten des Schlöndens fich bantbar bon ben Eltern ber Aleinen afgeptiert me rben. In biefem Salle fonnte natürlich von ber fertig gu fiellenten offentlichen Bertebroftrage noch ber "Schonen Muslicht" feine Rede fein, benn in bem Goffe bes proje ffierten Ausbaues diefer früher als notwendig begeichneten Strage murbe berconse Garten bes Poulinenichlondiens eine IImgeftaltung erfahren, die ihm nicht gum Borteil gereicht. Auch gerade Diefe Etragen Brage madt ben Stabtratern ein wenig Sorge, Uripringlich murbe bas Paulinenichlonden gefautt, um eine Serpentin-Entlaftungöftrafe angnlegen. Es mare nun ju wüniden, daß die Bemobner und Anlieger der Schönen Musficht" fich bariiber augern, ob fie bie balbige Entwidelung biefer Strofe dadurch fordern mollen, daß fie ihren entipredienben Beitrag freiwillig goblen möchten, ba ja ihre Grundftude durch biefe Strafe bedeutend an Bert gewinnen und ber Stadt ben Entidlig febr erleichtert. Unfere Lefer worden fich libergeugen, daß bie Lofung diefer Prage feine fo einfache ift und bag mifden ber idealen und praftiffen Seite eine Tiffereng von 60 000 . Webne bie meiteren Spejen ftebt. Boffen wir, baf unfere Ctadtwater bie ridtige Lofing finden. Bielleicht empfielft es fich, noch einmal ein weiteres Nahr zuzusehen. Das ift ja mabr, daß Die bort ftebenden Baume eines jeben Menichen Berg etfreuen und ein Beritoren biefer Boumgruppen ichmerglich berühren wirde. Soren - und lefen - wir nicht beute große Bedenfen aukern, daß unfer Cenior im Stadtwarlament (ber Souner ber Baume), Berr & lindt felbit einen Antrog des Boumousidwifes vertreten bot, bier und dort fo und fo viele Baume zum Tode zu verurteilen? Co andern fich die Reiten! Und boch waren biefe Baume teils ber Ansficht, feils bee Rochstums anderer Boume wegen im Meae und mußten fallen. Es ift einmal bie Mewegung ber modernen Gartenfunft, Luft und Licht zu ichaffen, um ber Sonne mehr Ruteitt in die Anlagen zu gestatten. Alle eng permachienen, mild-romantifden Rartien jollen nach und nach dem allerinnerften Bald überlaffen werden und felbft

auch in den Wäldern soll die moderne Kultur etwas hineinleden; auch da sollen Luft und Licht und moderne Wege geschaffen werden; für die Freunde wilder Romantik gewiß
nicht erfreulich! Man wird sich darum schon mit dem Gedonken vertraut machen müssen, noch manchen Baum sallen
zu sehen und mit ganz besonderem Bangen wird man an
die Zukunft unserer. Bilhelmsalle denken! Denn
kommen werden die Tage in absehbarer Zeit, wo die Frage
aktuell werden wird und an eine Berbesserung herangetreten werden muß. Biele schöne, neben den abgängigen Bänmen werden alsdann geopsert werden müssen, um eine ein
einheitliches Bild und einen kräftigen Schatten spendende
Baumallee zu schaffen. Doch konnen wir uns dis dahin
noch etwas gedulden!

kette Telegramme.

Die Trinffpruche im Schlof Bindfor.

Windjar, 12 Nov (W. B.) Bei der bentigen Tasel brachte König Ebnard folgenden Trintspruch aus: Seit langer Zeit batte ich gehofft, diesen Besuch zu empfangen, und noch lürdlich befürchtete ich, daß er infolge der Unpählichseit nicht statissischen könnte. Glüdlicherweise seben Eure Wa. jestäten jest beide so voller Gesundheit aus, daß ich nur holsen sann Eurer Masesiaten Aufenthalt in England, wenn auch nur kurz, werde Euren Nazestäten recht wohltum. Ich dabe die verschiedenen Besuche, welche Euer Mazestät dier von frühester Iugend an abgestattet baben, nicht der gessen: Es ist mir schwerzslich, daran zu benten, daß Eurer Masesia, daran zu benten, daß Eurer Masesia, le kebe, die Güte und Sowwoothe vergessen, welche mir Eurer Masesiat erwiesen wurden in der Zeit, als die große verehrte Königin verschied. Eure Mazestäten mogen versichert bleiben, daß Eurer Majestäten Besuche in diesem Lande seine aufrichtige Frende sind, sowohl für die Königin und für mich, als auch für mein ganzes Volt."

Der Raifer antwortete mit folgenbem Trintspruche:

"Die fiberaus freundlichen Borte bes Billfommens, bie Eure Majeftat an bie Raiferin und mich gerichtet baben, baber mich tief gerübrt. Banbe enger Bermanbtichaft und viele feure Brinnerungen an bergangene Tage verbinden mich mit Eurer Majeftat Jamilie, Unter biefer Erinnerung fieht an er fter Stelle bie Geftalt meiner verehrten Grogmutter, ber großen Ronigin, beren Bilb meinem Bergen unauslofdlim eingegraben ift, mabrent bie Erinnerung an meine geliebte Mutter mich gurudverfest in bie frubeften Tage einer gludlichen Rinbheit, Die un unter bem Doche und innerhalb ber Balle biefes alten Binbforichloffes jugebracht habe Die Reige alter Erinnerungen finb jeht erbobt burch ben warmen Empfang, ben Gure Majeftaten uns aus Anlas unieres gegenwärtigen Benches bereiten. Es ift auch mein ernftefter Bunich, bag bie enge Bermanbtichaft, welche gwijchen ungeren beiben Gamilien befieht, fich wieberipiegeln moge in ben Begiehungen unierer beiben Lanber und fo ben Grieben ber Belt befraftigen moge, beffen Aufrechterhaltung ebenfofebr Gurer Degieftat eftanbiges Beitreben, wie es mein eigenes ift. In biefem Sinne bante ich Gurer Majeftat febr warm im Ramen ber Laiferin und für mich felbst für die freundlichen und huldvollen Borte, mit benen Gie uns begruft baben."

Limes weiter: So lange man in Berlin ber Anficht bie Times weiter: So lange man in Berlin ber Anficht war, bah die Entente cordiale zwijchen England und Frankreich gegen Teutschland gerichtet war, tonnte man die Haltung Deutschlands gegenüber Frankreich entschuldigen. Deute, wo man sich ein antressenderes Bild über die Freundschaft macht, ist es anders

Eröffnung der Duma.

Betersburg, 13. Nov. Die vom Ministerpräsibenten Stolhpin und dem Chef der taiserlichen Gebeimpolizei, Tanejew, ab, gesaßte Thronrede, mit welcher morgen die Eröffnung der Meichsbuma erfolgt, wird die Unerschütterlickfeit des im Oktober-Manisest verkindeten faiserlichen Willens bekunden. Zum Dumapräsidenten dürste Rodsjanso und zum Bizepräsidenten Graf Dobrinski gewählt werden.

Gin ichredliches Arbeiter-Drama.

Bubapeit, 13. Nov. Beim Einsturz eines zweistödigen Reubanes in Großwarbein wurden zahlreiche Arbeiter verschüttet. Bisher wurden 10 Tote und 7 Schwerberleste unter ben Trümmern bervorgezogen. Bon den Berlehten sind 2 im Kranfenhause gestorben. Unter den Trümmern liegen noch mehrere Tote. Die Bergungsarbeiten sind mit Schwierigkeiten derfnührt. Der Bauführer wurde verhaftet, weil eine Fahrtässigkeit vorliegt.

Mus Berlin verfchwundene Offigiere.

Bexlin, 13. Nob. Mit dem rätselhaften Berschwinden zweier Offiziere beschäftigt sich angenblidlich die diesige Kriminalpolizei. Seit mehreren Wochen wird ein Haub man ans Aosen bermist, der vor einiger Zeit Irlaub nach Berlin erhielt und seit dem 1. Oktober verschwunden ist. Ferner dersichwand ein junger Distizier aus Ostrowo, der edenfalls vor Rurzem nach Berlin gesahren war und seit dem 31. Oktober vernist wird. Man vermutet, daß sich der Vermiste ein Leib angetan hat.

Wien, 13. Rob. Der Raifer verlich bem bisherigen bentichen Botichafter Grafen Webel bie Brillanten gum Groffreng bes Stephansorbens.

Innsbrud. 13. Rob. Bei einer Sprengung amede Stragenerweiterung murbe in St. Johann ein Sans ber ich uttet. Eine Person murbe getotet, brei lebenogefahrlich verlett.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlags-Anftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für ben gefamten rebatt. Teil: Chefrebafteur Alb. Schufter, für Inferate u. Geschäftliches: Carl Röftel, beibe in Wiesbaben.

Die Borguge von Scotts Emulfion

gegenüber gewöhnlichem Lebertran beruben vornehmlich darauf, das durch die Berbindung mit Glocerin, Ratron- und Kalfhypophosphiten die nährfräftigende Wirkung des Lebertrans weientlich erhöht wird, und ein befriedigendes Rejultat sich daburch rascher und sicherer erreichen läßt als mit gewöhnlichem Tran, weshald sie sich auch im Gebrauch preiswerter stellt als dieser. Scotis Emulsion ist daber für sien und groß, Kinder und Erwachsene jeden Alters ein vorzägliches Mittel zur Erreichung eines widerstands- und leistungsfähigen seörpers.

Scatts Enriff in wird von uns ausschlieftich im großen vo kundt, und gwar nie tale rad E micht und Mas, fo-dern nur in verstadten Originalkafden in Kar en mit unseine Schapmatte Rijder mit den Dorfd con & Brwe, E. m. b. d. Fraesfint i. B.,
Deftandelle Frinter Retigin i. Erbertum 1500, veim Sogerie So.o. unters photoborigiauret Kalt 4.3, untersodyberislauret Katron 2.0, puis. Tragant 3.0, feinfter arab. Gemmi puls, 7.0, bestill Woster 129,0, Alfond 11,0. Hierzu gromatifde Emalifien unt Jimie, Randels und Gaulitzerialt je 2 Kropfen.



DR. 6. 217. Der Bermieter ift nicht verpflichtet, ben Mieter, ber obne fein Berichulben unvermogend wirb, bie Diete meiter an gablen, bom Mietbertrage ju entbinden. Wenn Gie aber bem Bermieter einen andern Mieter ftellen, gegen ben nichts erhebliches einzuwenden ift, so ist der Bermieter berpflichtet, denselben anzunedmen. Zut er das nicht, so fönnen Sie den Mietverrag mit der geschlichen Frist kündigen, d. h. wenn der Mietzins nach Monaten bemessen ist, spätestens am 15. zum Schluß des Monate, sonst zum Schluß des Kolenberviertelisches hietestens jahres, fputeftens am britten Berftage besjelben.

R., baftfeibene Aleiber. Man maicht fie mit milber, weißer Seife in lauwarmem Baffer und fpult fie einige Male, bem Spulmaffer fest man etwas aufgelöften Buder und swei Tafeln aufgelöfte weiße Gelatine gu, woburch bie Seibe Glang und Steife erbalt, dann bangt man fie möglichit glatt jum Trodnen fo lange auf, bis fie nur noch fo feucht ift, bag man fie jogleich platten fann.

524. R. Man maicht bie baniften Sondichube mit aufgelöfter Seije, Mild und Salmiatgeift, hangt fie bann gum Trodnen auf, wobei man fie oft reibt und brudt, ftaubt fie, wenn fie gang troden finb, mit Rleie ober Zaltum ab, woburch fie weich und elaftifch werben.

Langjahriger Abonnent. Db ber Gistaften ans Bement ober aus Solg mit Binteiniah besteht, übt auf bas Schmeigen bes Gifes feinen Ginflug aus, ba biefes nur burch Drud, Luft und Warme berbeigeführt wirb und befreht hierin nur allein ber Unterschieb

95, Barmer Damm. Gie muffen fich in einem Reftaurant bie Artistenzeitichrift "Das Brogramm" geben laffen, ober bei tem Berlag biefer Beitschrift in Berlin eine Rummer bestellen. In biefer Beitichrift finben Gie bas offeriert, mas Gie fuchen.

Alter Abonnent Schierftein. Wenn bas Tier auf Anorb. nung ber Beborbe getotet worben ift, wird ans bem bierfur beftebenben Jonds Entichabigung gewährt. Gin Progentiag fann im allgemeinen nicht angegeben werben.

Wenn Gie außerhalb bes Gemeinbebegirts Ibres Bohnortes Baren feilbieten, wogn ber angegebene Artifel gebort, ift ein Gewerbeichein erforberlich. Die Steuer ift gewöhnlich bireft gu gablen.

R., Bingen. Die Erkennungszeichen ber Polizeibeamten in Bivil find febr verschiedener Urt. Meift find es Metallmarten mit dem preußischen Abler und der Umichrift "Königl. Breuß. Bolizei-Beamter". Bei ber Berliner Kriminalpolizei find die Marten ber Inspektoren und Kommissore aus Sisber, die der Bachtmeifter und Schupleute aus Rupfer baw. Meffing barmen haben für ben Gall, bag fie friminaliftifch in givil tatig fein muffen, vielfach auf Beinwand aufgebrudte und auf bem Landratsamt abgestempelte Legitimationen. Die Amtsvorfteber find gur Gubrung eines filbernen Ablers mit ber Mufichrift "Amtsvorfteber" und jum Tragen einer Deenftmupe mit blauem Cammetftreifen und filbernem Abler berechtigt. Die Gemeindeporfteber ufm. tragen, namentlich bei Branben, vielfach Armbinben mit entiprechenbem Aufbrud. - Rad. gumaden ift jebes Ertennungszeichen, boch muß fich bieg ja auf ber Bolizeiwache ober bem Amisbureau fofort geigen.

Beidiaffliches.

- Die Konftruttion ber Sprechmafdine ift bie Erfüllung eines alten herzenswunfches ber Menichbeit. Die Schriftfteller bes Aitertums ergablen bereits pon fingenden und iprechenden Figuren aus Gold, Die an ben Deden ber Tempel angebracht waren und aus alten Zeiten flingt bie Runde von ben Bemubungen, Maidinen guftonbe gu bringen, welche ben Bejang und bie Sprache bes Menichen nachzuahmen imftanbe maren. Unferer Beit war es vorbehalten, auch biefes Streben gum Biel su bringen Rach ber Erfindung bes Bhonographen waren viele Geifter rege, auf bem gezeigten Wege gur Bervollfommnung ju gelangen. Mus biefem Streben beraus gelang bie Ron-ftruftion ber Sprechmoschinen, unter benen bie "Mill-Opera" umftreitig ben erften Rang einnimmt, ba bieje ben feelifchen Bebult bes Gejanges und munblichen Bortrages wie alle Beinheiten bes Ordefters fo natürlich wiedergibt, bag wir uns ber 31lufion hingeben möchten, als ftanben jene Runftier leibhaftig vor und ober als laufchten wir in Birtlichleit ben Rlangen eines Orchefters ober ber befonnten Regiments-Stapelle. Die mes Ordesters oder der beionnten Regimentsdeupene. Die Mill-Opera" ift eine Musisier- und Sprechmaschine mit aus. wechselbaren Schallplatten aus hartem, widerstandssähigem Material. Es wird allgemein interessieren, das diese Sprechmaschinen in leistungssähiger und sollter Aussührung schon von ca. A 35 an zu haben sind. Die Firma Otto Jacob sen., Berlin, Friedenstr. 9, hat den Alleinvertrieb sur Dentschland in Sänden und gibt die Maschinen an sollbe Personen jeden. Standes auf Bunich auch gegen bequeme Ratengablungen ab, obne bie Preife gu erhoben. Man verfaume nicht fich bie fleine illuftrierte Broichure über Opera-Dajchinen gratis jenben gu

Man laffe MAGGIs Burge nur in MAGGIs Driginalftafchen nachfullen, weil in diefe gefettich nichts anderes als echte MAGGI-Burge gefüllt werden barf.

bat fich wohl felten ein Broduft in jo bobem Grabe erworben, wie

Gie ermöglicht große Griparnis im Saushalt.

Brobeftaiden 10 Big.



Taunus-Klub.

Samstag, den 16. November 1907, abends pragts 8%, Uhr, im Raiferfaal, Dogbeimerftr.:

Touriften Mugug erwünicht.

Ginführung von Gaften burch Mitglieber geftattet. Der Borftand.

Sonntag, Den 17. Rovember, abende 8 Uhr, im Gaale bes Turnvereins, hellmunbftrage 25 :

Konzert,



unter gutiger Mitwirfung bes herrn Jofef Friedrich (Bioline), herrn Sans Bürger (Tenor) und herrn Frig Schlegetmilch (Bariton).

Chorleitung herr Rgl. Rammermufiter Lindner. Rach bem Rongert: 20 Ball. 300

Die Mitglieber, jowie Freunde bes Bereins labet biergu er: gebenft ein Der Borftand.

NB. Gintritt frei.

Das Meal jeder fparfamen Sausfrau ift

11000

fie erfpart 30-40 % an Brennmaterial.

Sauptnieberlage Biesbaden, Dreimeidenftrafe 10, und in fait allen Saushaltungs-Ronfumgeichaften. 186

Ponnerstag, morgens 8 tihr. min derwertiges Fleisch eines Rindes (50 Pf.), einer Lub (40 Pf.). Wiedervertäufern, (Fleischhändlern, Meigern, Wurftbereitern, Wirten und Kostgebern) ist der Erwerd von Freibanksleisch verboten. 333 Städt. Schlachthof Berwaltung.

In dem Möbelhaus Bleichstraße 18 von Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Gröfites Lager Diefer Branche bier am Blate in allen Sorten recht foide gearbeiteten

Ke neuen Dobel in jeder Preislage El Kompl. Brautausstattungen nach jedem Bunich und jeder Breid ane. Frener: Albteilungen und großes Lager

Gelegenheitstäufen.

Gigene Bolfter- und Schreiner-Bertftatte im Saufe. Acceiten werben angenommen und gewiffenhaft beforgt. Wer Geld fparen und doch gut faufen will, bejuche bas Möbel-hans Bleichftrafe 18. Te. 2787.

Aerzte-Tafel.

Von der Reise zurück:

Dr. Weyrauch, Emserstrasse 28, Ecke Walramstrasse,

Vergebung von Bauarbeiten.

Die jum inneren Musban ber neuen evang, Rirdje ju Schlaugenbad erforderlichen Urbeiten, namlich Bau-ichreiner., Schloffer., Tunder- und Anftreicherarbeiten, fowie Die Lieferung ber Rirchenbaufel, follen auf bem Bege des ichriftliche n Angebots im einzenen gur Bergebung

Die Blane, Gingelgeichnungen und Bedingungen liegen täglich von 12-4 Uhr nachmittage gur Ginficht im Roufirmandenfaat bes ebangelijden Bjarrhaujes aus, mojelbit herr Bauführer Leng die vorgebrudten Unichlages ausgung gegen Erstattung ber Schreibgebühren verabiolgt. Die idriftliden Angebote find bis jum 25. Rovember, nachmittage I Uhr, bem Untergeichneten verichloffen

Echlaugenbad, am 11. Dobember 1907,

Der evangel. Rirchenvorftanb. Höfer, Bjarrer.

Afademische Zuschneide-Schule

Grfte, alteste u. preisw. Padifdule am Platze und ifant. Damens und Rindergard., Berliner, Biener, Engl. und Bari'er Schnitze. Leicht fall. Methode. Borifiet, praft. Untern. Grfindt. Austilbung f. Schneiberinnen u. Direftr, Schallening tagl. Roft. w. 1125, Rodichn. und einaer, Taillenmuft, infl. Fattereflupt. Mt. 1.25, Rodichn. 75 Pig. bis 1 Mt. 1816.

Büsten-Verkanf: Sadb. fdon bon 28t. 3 .- an. Stoffb von Mf. 6,50 an, mit Stanber pon 20t 11 .- an.



Rheinisch-Wests.

Sandels: und Schreib.Lehrauftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



Tamenu Berren.

Mur 7 38 Rheinstrasse 38,

Ede Morigftrage.

Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik., Hotel - Ruchführung,

Wechsellehre, Schrokkunde, Koufm. Rechnen, Kontorarbillen.

Handelshorrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben

Schöuschreiben, Bundschrift,

Vermögenz-Verscaltung. Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkräfte. 8045

Befondere Damen-Abteilungen. 30

Broipette, ustunfte te, frei burch die Direftion.

Bekanntmachung.

Donnerstag, ben 14. Rovember, nachmittags 4 Uhr, werden im hiefigen Bjandlofale Rirchgaffe 23:

1 Bajchtoilette, 1 Rahmaichine, 1 herrenschreibtijd, 2 dopp. Spiegelichränke, 1 Flurtoilette, 2 Delgemalbe, 1 Bruntschrank, 1 Salonteppich, 1 Baichtoilette, 2 Rachtschränken, 1 Chaifelongne u. a. m.

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung verfteigert. Bicebaden, ben 13. Dovember 1907.

Wollenhaupt, Gerichtevollzieher.

Berberftrage 7. Am 14 November d. 3., vormittage 10 Uhr, wird auf hiefiger Gitterhalle 1 Ribel Schmalz (25kg) und 1 Waß Effingkonferven (23 kg) meiftbietend

gegen Bargahlung bertauft.

Micsbaden, ben 12. November 1907.

Güterabfertigung Gub.

Die angefündigten

Evangelisations-Versammlungen

von Prediger Binde in ber Marfiffirche vom 12. Rovember bis 1. Dezember jeden Abend, finden nicht um 8. fondern um 81/2 Uhr 278 ftatt. Bebermann ift berglich eingelaben.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 14. November. Abonnements-Konzerte

Kapelle des Füsilier Regiments von Gersdorff (Kurhess.) No. 80 Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Fussparademarsch aus der Operette "Auf ins Metropol" Hollander

2. Ouverture zur Oper "Fra Diavolo"
3. Divertissement aus der Oper "Lohengrin"
4. Straubinger-Walzer aus der Operette "Bruder Wagner Straubinger*
5. Grosse Fantasie aus der Oper "Der Freischütn" A. v. d. Voort Kockert. 6, a) Abendlied, b) Amoretten-Ständehen . Kocker 7. Melodien aus der Operette "Das Jungfernstift" Gilbert 8. Bjorneborgarnesmarsch aus dem 30-jährigen Kriege.

Abends 8 Uhr:

+ Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. C. M. v. Weber R. Wagner J. Massenet 3. Aubade und Aragonaise aus der Oper "Der Cid" 4. Variationen aus dem Asdur-Quartett L.v. Beethoven 5. Fantasie aus der Oper "Fanat". Ch. Gound 6. Zwei Lieder. a) Sonnenasfgang. b) Lenzes-Einzug. Solo-Trompete: Herr E. Schwiegk O. Meyer 7. Scenes napolitaines, Suite J. Massen. a) La danse. b) La procession et l'improvisateur. c) La fête. Ch. Gounod J. Massenet

Abends 8 Uhr im kleinen Konzert-Saale:

mecitations-Abend.

Herr Gustav Falke aus Hamburg.

PROGRAMM: I. TEIL: Am Himmelstor Gedenktafel Schweigen. Gebet. Ein Tageslauf. Die feinen Ohren. Die tote Mutter. Schritt der Stunde. Das Herz, Märchen. Fromm. Seliger Eingung. Der törichte Jäger. Die Bodenkammer. Meinem Kinde. Es schneit, Konsequenz. Das Birkenbäumehen. Der Tulpens baum. Der schlafende Wind. Lockung. Die Sorglichen. Narrische Traume.

PAUSE II, TEIL: Gestorben. Der schönste Kranz. Mädchen-lachen. Das Frühlingsfest. Die Heiratseiche, Hans Hunner-land. Thies und Ose, Der Rittmeister. Der Trommelgraf. Hans Sporck, Die Sühneglocke, Was haben denn wir

PAUSE. Aus dem V. Gesang der epischen Diehtung: "Der ge-atiefelte Kater".

Eintrittspreise alle Platze 2 Mark, Vorzugskarten für Abon-

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten (Inhaber von Jahresfremdenkarten, Salsonkarten, und Einwohnerkarten) gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Haupt-portale ab Montags, den 11 November, vormittags 10 Uhr, Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur

in den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag, den 15. November. Abends 8 Uhr, im grossen Konzertsaale: (Im Abonnement).

Orgel-Monzert.

Frau May-Afferni-Brammer (Viøline). Herr Ugo Afferni, städt Kurkapellmeister (Orgel). Herr A. Hahn (Harfe). Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, (Jahres-fremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten), sowie gegen Tageakarten zu 1 Mark.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nor in den Zwischenpausen geöffnet.

Samstag, den 16. November. Abends 71/2 Uhr, im grossen Konzertsaale:

II. Zykins-Monzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. Solist: Herr Moriz Rosenthal. Orchester: Städtisches Kurorchester. PROGRAMM:
Ouverture "In Italien" op. 49
Klavier-Konzert in B-moli mit Orchaster C. Goldmark

Tschaikowsky Herr Rosenthal Symphonie in G-dur . . . J. Haydn 4. Klavier-Vorträge: a) Lindenbaum Schubert-Liszt e) Humoreske über Themen von Strauss | Rosenthal

5. Mephisto's Walzer aus Lenau's "Faust" "Der Tanz in der Dorfschenke" Nach der zweiten Nummer findet eine längere Pause statt.

Eintrittspreise:

Logensitz 5 Mark, I Parkett 1.-12 Reihe 4 Mark, I Parkett 13.-22 Reihe 3 Mark 50 Pfg. II. Parkett 3 Mark, Ranggalerie 3 Mark, Ranggalerie Rücksitz 2 Mark 50 Pfg.

Abonnementspreise für sämtliche 12 Konzerte: Logensitz 48 Mark, I. Parkett 1.-12, Reihe 42 Mark, I. Parkett 13.-22. Reihe 36 Mark. II. Parkett 30 Mark. Ranggalerie 30 Mark. Ranggalerie Rücksitz wird im Abonnement nicht abgegeben.

Kartenverkanf an der Tageskasse im Hungtengtele.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale.
Von 6,30 ab, haben zu der Wandelhalle, dem grossen und kleinen Konzertsaale, nur Inhaber von Cyklus-Konzert-Karten Zutritt, während von dieser Zeit ab zu den Spiel- und Konversationssälen, dem Muschelsaale und den Lesezimmern ausser Tageskarten und Abonnsmentskarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten) auch noch Zyklus-Konzert-

Karten berechtigen. Eingung von der Gartenterrasse. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Beleuchtung der Kaskaden,

Sonntag, den 17. November. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Im Abonnement

DOPPEL-KONZERT.

Beleuchtung der Kaskaden.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der

Restaurationssäle) stets strengstens verboten. Städtische Kur-Verwaltung.

Operugläfer, Feldstecher, in jeber Preislate Optifde Unftalt C, Höhn (3nh. C. Krieger, Langgaffe S.)

Nachtrag

Vermiethungen

Rettelbedftr. 11, 1 u. 2 Bim. Wah. Boh. 1. St. r. 307

Dermannftr. 19,3.r, 1 bubich gr. Zimmer, Ruche u. Reller fof. od. fpat zu von. Rab. Wellerhiftrage 51 im Laben. 305

Bierftadt, Zalftrafe 7, finb mebrere 2. Bimmer-Bobnungen nebft Bubeb. u. Bafferleitung

Albrechifte. 32, 2 freundliche ineinandergeh. Manf. an einz. ruh. Frau zu vm. Näh. P. 323 Bleichftr. 16, leere beigb. Dani. an einz, ruh. Berf. auf gleich ober fpat zu verm. 326 Rab. im Baderleben.

Bleichftrage 31, leere Manjarbe zu vermieten Bellmundftr, 40, 1., möbliertes

Zimmer für monatlich 19 Mt. Moritite. 9, Milb., 2. St. r., erb. reinl. Arb. Schlafft. 314 Walramftr. 9, 2, r., erhält anftanb. Arb. Logis. 319

Govenstr. 5, Mib. p. l. gut möbl. Bim. fofort in vm. 275 Guftav-Lidolfftr. 5, 1., Staff für 2 Pferbe in. Remife und Speicher fof. ob. fpat. gu pm.

Offene Stellen

lumliger Polsierer

gefucht . Beipel, Richtttr. U. Coneider für Menberungen jofort dauernd gefucht. 32 L. Schmitt, Mauritiusplat 3.

Muffcherin energifch, für unfere Poferei u. Lager per fofort gefucht

Bigarettenfabrif, "Renes" Rheingauerite. 7. Zuarbeiterinnen

für fofort gef. Daf. auch Lehrmadden, Fran Barg, Graben firage 9.

Karren-Fuhrieute Uhlandstraße (Knoop'ides

Mam Garber.

Verkaufe

Shwarze

fast neu, mittl. Größe 3. Br. v. 4 Dt. ju verfaufen 303 Zimmermannftr. 8, Bbb. 1. L.,

3m Auftrag wegen Wegzugs 4 fast neue kompl. Betten, Nacht: und Baidtiide, Tiide u. Stüble, Rleiber u. Buderidrante, Ottomane, Geffel, Gofa, 2 febr gute Madchenbetten, Kleider Ständer, Spiegel, schöne Bilder, eichene Balustrade, Gasberd, Lampen, Leppicke, sith. Leuchter, Kredens u. f. w. billig zu verf. 339

Adolfsallee 6,

Ruhdung

abzugeben Platterftr. 35. 38 Albert Lattermann. Jung. Spithund

abzugeben Bhilippebergftraße 20, B. Gut exhaltene Kinderbettstelle, jowie Baschmaschine zu verf. 330 Ablerstr. 50, 1, r.

Ein Adler-Fahrrad jehr billig an verfaufen 3. Sochftatte 18. 345

Glofett mit Cpulfaften, Gasbabe den m. Wannen, Webrauchsartifel n. Majdinen für Inftallateure megen Geichäftsaufgabe febr bill.

abingeben Th. Saber,

Zu verpachten: (Aleinhainer, Maingerftr., Drei-

meiben). Rheinftr, 44, 1,

Verichiedenes

Stotung !

Tonnerstag von 8-12 Uhr wird prima Rindfl. 60 u. 66 Pf. Schweinefl. 70 u. 80 Bf., Ralbfl, 75 u. 80 Pf., Dammetfl. 70 u. 80 Pf. ausgehauen

Selenenftr. 24.



Pierde-Schermaschinen

(befte Qualitat). 338 Schleifen u. Reparaturen billigft. Ph. Krömer, Mengergaffe 27. Zel. 2079,

Gein geb. Dame (Deutiche), perf. engl. iprechend, wünscht frangofischen

Sprachenaustauich mit nur fein geb. Berfonlichfeit. Offerten u. D. D. 298 an bie

Darlehen

werben unter fulant, Bebing, permittelt, Banf-Bertr. Scharnborft-ftrage 12, 1. 300

Supotheten Ravital 3. 1. Ct., auch auf Borels und größere Billen ju vergeb. burch b. Supothefen:Bant Hat, v. Gruden, Genruhorftftrage 12. 327

Bügelkursus wird gründt, u. bill, erfeift. Fran Lolt, Frankenftr, 20, 2, 301

Die Beleidigung geg. Maurer St. Stein nebmen wir biermit 102/172

Frau Maria Cebr. Frau Linna Biladgeif.



wollen Sie sich nicht auch elegant kleiden, gechrie Dame? Das 1000 fach gelobte Favoritmoden-

Album u. die ausgezeichneten Favoritschnitto bieten eineso bequeme, sichere u. preiswerte Anleitung für das Schneidern im Haus und für den Beruf! Vorlangen Sie d. Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Verkaufestelle d. Firma oder, wo nicht am Platze, direkt von der Internationalen e Schnitt-manufnktur, Dresden-N. 8.

Ch. Hemmer, Langg

Herzliche Bitte

Welder Gbelbenfenbe leibt auf reellem Wege einem Militar-Invaliden 150 M., auf 1 3abr gu feiner Benfion. Ghrlid gemeint, Rififo ausgeichloffen. Off, erb. u. 27. 315 a. d. Gyp. d. Bl. 315



Messapuk maso inen Reme und Gebrandste billig. Res paratur ichnell u. billig 340

Ph. Krämer, Metgergaffe 27, 81. Langgaffe 5. Telefon 2079.

Wohlfahrls-Geld'ose

à 3.30 Marff noch zu baben bei 337 Siessen, Rirchgaffe 51. Rud. Stassen, Babubof. ftraße 4.

Frantein erteilt gründl. Rlavier Unterricht, pro St. 1 IN. 3 Bladerftr. 6, 2.

Königliche Schaufp

gel. Aramer

Donnerstag, den 14. Rovember 1907. Bum erften Dale mieberholt.

Tiefland.

Mufitbrama in einem Boripiel und 2 Aufgugen nach II. Guimera bon Rudolph Lordar. Mufit von Eugen d'Albert. In Sgene gefett von herrn Regiffeur Mebus,

Gebaftian, rin reicher Grunbbefiger herr Schutz herr Schwegler Tommalo, ber Reliefte ber Bemeinde, 80fabrig

Morraccio, Mühlfnecht herr Rebtopf Gri. Muller Papa Antonia Fri. Deffiohl imDienfie Gebaftianes Mofalia Sett. Schröter Muri

Betro ein Birte Rando, ein Birte herr Beniel herr Achterberg Der Pfarrer Berr Etriebed Mufifaliide Leitung: Derr Brofeffor Mannitaebt, Spielleitung: herr Regiffeur Mebus.

Das Stild fpielt teils auf einer hochalpe der Byrenaen, teils im fpanifchen Tieffand ter Catalonien, am Guge der Byrenaen. Unfang 7 Ufr. Gemöbnliche Preife. Ende nach 9.30 Her.

Residenz-Theater.

Fernfprech-Anfdlug 49. Fernipred-Anichlus 43, Direftion: Dr. phil. D. stauf.

Dubenbtorten gultig. Gunfgigerfarten gultig. Donnerstag, den 14. Rovember 1907.

Filia Dospitalis.

Gin Ginbenrenftuf in 4 Anfgugen von Berbinand Bittenbauer. Spielleitung : Weung Rader Marianne Ulir d Baufer, Do'torand Dans Giringer) Mutof Bartat Being Betibrugge Griedeberg Albert Robler Martomannen Dans 28:lbeimb Friedrich Decemer Gerbard Gafcha

Richter Braubelm Gothen Mathuffus. Edwary) Belfen Weinbold) Der Meftor ber Univerfitat Brofeffor Dr. Engel Brofeffor Dr Ganger Dr Benebift, Bolige: Rommiffar Bigfins, Con eurdiener Wigi, feine Tochter Uricht, Bebienerin

Der Univ.rfitatsportier Ein Berr Gin Couleurftubent uflubenten. Finten. Wo Ort: Ateine Univerfitoteftabt. Confrmftubenten.

Georg Albri Wolfgang Bebler Machieute. Raffenöffnung 6:30 Ubr . An ang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mar Lubwir

Billh Eda'er

Theo Tachauer

Reinhalb Sager

Ernit Bererant Ste ft Sanberi

Mlara Aranie

Rart Griftmantel

Arthur Rgobe

Grova Mider Sind. Miltner- Echonan

Kath, Jesevereins (Cofino) Wiesbaden. E. D. 1. Freitag, ben 15. Robember: Universitätsprojeffor

Dr. Martin Spahn (Etrafburg i. E.): "Die Katholische Bewegung des 19. Jahrhunderts in Deutschland."

2. Tonnerstag, ben 23. Januar: Universitarsprofeffor Dr. Friedrich Leitsehnh (Freiburg i. Schw.): "Kunsterziehung und Kunstpflege"

(mit Lichtbilbern). 3. Mittwody, ben 19. Februar: Boftrat Johannes Brans (Coln):

"Deutsche Post und Telegraphie im Auslande u. in den deutschen Kolonien" (mit Lichtbildern).

Die Bortröge finden im Bereinofaale, Luifenstraße 27a, ftatt und beginnen abends 8 % 11hr. Breife der Abonnemente- und Gingelfarten :

Hur die Mitglieder des Leseuerins und seinsetzeren:
angehörigen kostet das Abonnement der 3 Vortröge Mt. 2.— (I. Plan)
und Mt. 1.— (II. Plan). Richtmitglieder zahlen im Abonnement
Mt. 3.50 (I. Plan) und Mf. 2.50 (II. Plan).
Einzelfarten kosten für Mitglieder und ihre Familienangehörigen
Mt. 1.— (I. Plan) und 60 Pig. (II. Plan), für Richtmitglieder
Mt. 1.50 bezw. Mt. 1.—
Der Kartenversauf erfolgt durch die R. Matchenaus für

Der Rartenverfauf erfolgt burch bie &. Molgberger'iche Buchhandlung, Luffenftr. 27, jowie abends an ber Raffe. 341

G. GROTE'SCHE VERLAGS-BUCHHANDLUNG in BERLIN. Soeben erscheint ale 92. Band der Grote'schen Sammiung

Die Tanzmamsell

249 64

JOSEPH LAUFF

508 Seiten Oktav. Preis geheftet 4 Mark. Gebunden 5 Mark.

Normal=Unterzeuge

Semden, Jaden Sofen, fowie Strümpfe und Coden empfielt zu bill. Preifen 584
Aug. Schorf, Bismardring 23,

Ausjug aus ben Zivilftande Registern Der Stadt Biesbaden vom 13. Rovember 1907.

Geboren: Am 8. Robember dem Bementarbeiter Tarlo Giacomello e. S., Defar Bietro Giovannt. -9. Robember bem Glajergebilfen Seinrich Stidlenbrud e. C., Beinrid Johann. - Am 6, Robember dem Berrnichneidergehilfen Bilbelm Bflug e. T., Maria Karoline Anna Luife. — Am 11. Robember dem Tapezierergehilfen Bilhelm Merten e. G., Bilbelm Friedrich Auguft. - Mm 5. Rovember dem Berrnichneidergehilfen Philipp Det e. G., Sans Bilhelm. - Um 10. Robember bem Rgl. Regierungsfefrefür Theodor Braubach e. G., Giegfried Martin Philipp. -Am 8. Rovember dem Tabegierergehilfen Ludwig Schlengig e. T., Berta. — Am 8 Rovember dem Schloffer Wilhelm Bodius e. T., Lina Wilhelmine. — Am 7. November dem Rorbniacher Jofef Mohran e. G., Rarl Friedrich.

Aufgeboten: Silfstontrolleur Bilhelm Jafob Be-tri hier mit Karoline Nahm in Münfter. — Oberfellner Ge-org Beffer bier mit Theodore Schaaf hier. — Raufmann Charles Querner in Coln mit Lina Beilig geb. Jung bier. Raiferl. Rechnungsrat Emil Rrauf in Berlin mit ber Bitme Martha Frant geb. Schiller baj. — Maurer Fried-rich Karl Beeb in Biebrich mit Maria Mathilbe Reith baf. - Raufmann Emil Rern bier mit Johannette Wilhelmine Erecelius in Mieblen. - Ingenieur Ernft Beichel in Diffeldorf mit Elfe Meber bier. - Stallmeifter Chriftian Rronemener hier mit Unna Theel bier. - Strafenbahnichaffner Wilhelm David Diefenbach in Biebrich mit Johannette Amalie Diefenbach in Redenroth. — Schneider Friedolin Moam in Biebrich mit Erneftine Schilfer in Bacho.

Berebelicht: Am 12. Robember Boitbote Seinrich Tarthafer bier mit Magdalena Schamberger bier. - Boftbote Bermann Bung bier mit Bauline Beld bier.

Gefrorben: 11. November Margarete geb. Biger, Witme des Lebrers a. D. Adolf Neidhöfer, 67 3. — 11. Robember Anna geb. Miller, Bitme des Schneidermeifters 30fef Edith. 55 3. - 12. Rovember Magdalena geb. Bolst, Mitme des Timbermeifters Balthafar Rraus, 88 3. - 11. Revember Sans, S. des Bertmeifters Rudolf Dosdall, 1 To. - 12. Robember Jatob, G. des Lademeijters Rarl Schneiber, 5 M. - 12. Robember Sans, G. bes Rammermufifers Eduard Turba, 4 Etd - 14. Rovember Maria geb. Münch, Bitwe des Metgermeisters Rarl Strob, 59 %. - 12. November Bilbelm, G. des Sausbieners Arthur Wichter, 3 97.

Roniglides Ctandesamt.

Ich habe neu aufgenommen:

Kinder-Mantel,

Jäckehen, Häubchen, aus Lammfell- und Eisbärstoffen, in hervorragend schöner Auswahl und in allen Preislagen. Gleichzeitig empfehle ich gehäkelte u. gestrickte

Kinder-Röckehen,

Kleidchen, Mützen, Häubchen, Strümpfe, Schuhchen, von einfachster bis feinster Art. Grösste Auswahl. Billigste Preise.

L. Schwenck,

Mühlgasse 11 - 13.

Wirtidafts - Bervachtung.

Bom 1. April 1908 ab foll ber Birtidafte. betrieb auf der Burgruine Sonnenberg nebit jugehöriger Bachter, 2Bohnung auf 2 3abre

Schriftliche Angebote find bis gum 1. Dezember b. 3. an Die Rurverwaltung eingureichen, wofelbit auch die Bedingungen gur Ginficht offen liegen.

Wiesbaden, Den 29. Oftober 1907.

Städtifche Rurverwaltung.

Lokal=Sterbe-Verficherungskaffe.

Staatlich genehmigt. — Reservesonds 135,000 Mart. Betriebokapital 10,000 Mart. — Bisher gezahlte Stevdegelder 420,538 Mart. — Eintritt zu jeder Zeit. Eintrittsgeld im Alter von 18—25 Jahren 1 Mt., von 26—30 2 Mt., von 31—35 3 Mt., von 36—40 5 Mt., im 41. Lebendjahr 7 Mt., im 42. 10 Mt., im 43. 15 Mt., im 44. 20 Mt. im 45. 25 Mt.

Monatebeitrag im After von 18-20 Jahren 1 Mt., 21-25 Jahren 1.20 Mt., 26-30 Jahren 1.40 Mt., 31-35 Jahren 1.60 Mt., 08-40 Jahren 1.90 Mt., 41-45 Jahren 2.20 Mt.

Eterbegeld 600 Blatt. Anmelbungen und jede gewünstigte Ausbenit bei den Herren:
Berges, Bischerft. 22. Ehrhardt, Westendstr. 24. Ernst,
Westendstraßt 37. Groll, Eigendahn-Hotel, Halm, hermannstr. 12.
Heil, helmundstr. 38, Kunz, Gelder. 19. Lenius, Jahnstraße 22. 2., Reusing, Etcicker. 24. Ries, Heidrichstraße 12.
Schleider, Moritär. 15. Stoll, Jimmermannstr. 1. Sprunkel
(Bingel Racht), Al. Burgstraße 2. Walther, Meroft, 10. Zlyp. Beiberftrage 34, fowie b. Raffenboten H. Spies, Echierfteinerfte. 16

Samstag, den 16. November, abends 8.30 Uhr, in den Räumen der "Männer-Turnhalle", Platterstrasse:

aus Anlass unseres IX. Stiftungsfestes.

Gesangs- u. Musik-Vorträge. - Humoristische Vorträge. Theatralische Aufführungen usw. usw.

Tombola.

Hierzu laden wir unsere Gesamtmitgliedschaft und deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner unseres Quartetts höflichst ein.

Eintritt 50 Pf., eine Dame frei.

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

158

Statt besonderer Anzeige.

Ein fanfter Tob erlofte beute bon feinem mit größter Gebulb ertragenem ichweren Leiden, meinen innigft geliebten Dann, unferen treuforgenben Bater

Rentner

Erik Magdeburg.

im 77 ten Jahre feines Lebens.

Die trauernden Sinterbliebenen :

Lina Magdeburg, Guitav Magdeburg.

Die Trauerfeierlichfeit findet im Saufe Augustaftrage 3, Donnerftag ben 14. Rovember, nachmittags 5 Uhr, Die Einascherung im Rrematorium ju Maing Freitag, ben 15. Rovember ftatt.

Bei Stockungen und Stör-ungen der monatlichen Regel ist das seit Jahren tausendfach bewährte

Menttruationspulver "Geisha" von prompter Wirkung Bestil. Flor Anthemid nobil japonic. pulv. sht. Warnung! "Geisha" ist das älteste und erste Menstruationspalver, welches in den Handel kam, alles andere sind Nachahmungen, keine einzige derselben hat anch nur an-nähernd so viel Erfolge nach-zuweisen, wie Geisha". Schachtel Mk. 3,00 Nachs nahme Mk 3,35. 203/10

Altmann & Co., G.m b.H., Halle S. 233



Bug leich: beichabigt: 1 End 55, 80, 120 Plg, hier Ch. Zanber, Drag, Rirdg, 6 Aniauf bon heiten-Rieibern und

Schuhwerf aller Sohlen und fleck

Damenfliefel 9.- sis 2,90 berrenfliefel 2,70 bis 3.-Reparaturen ichnell u. gut. Pius Schneider, Michelaberg 26

auter digarren

werben gu Mt. 2,90 u. Dit. 3.90 per 100 St. vertauft bei 9445 J. C. Roth,

Milbelmftr. 54, Botel Cecilie. Eine und zweitür. Rieiber- und Ruchenichrante, Bertifos, Brand-tifte, Rommoben, Tifche, Bettuellen, Anrichte, Ruchenbretter zu vert.

Birte bei Mehelfuppen Gier Bornden, bei Dafen-braten Biesbadener Cpaule Beiner's Maffaroni und

Rubelfabris, Maneraaffe 17. 7 700

reparicet jaden uned gut und

Friedrich Seelbach, 32 Ritchgaffe 32. 2

Sarg=Lager Jacob Keller jun., Walramitr. 32 Telephon 3824.

Beerdigungsinstitut

Heinrich Becker Telephon 2861. Caalgaffe 24 26.

Gegrunbet 1883.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager feber Mrt Soly und Metallfarge, Urbernahme o Beichendeforationen u. Transporte, and für Fenerbeftattung ju reellen Profen. 1994

Sarg-Magazin

Joseph Fink

Wiesbaden, Frankenstrasse 14. Telefon 2976. Telefon 2976.

Trauerftoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblufen,

in allen Groffen und Breislagen 6004

Lauggaffe 20.

4 Bärenstrasse (Erdgeschoss links).

BREDCH ZOIL

ift es febt, Blumengwiebeln (im Prife von 3-25 Pfg.), Riefen-Spaginthe in Glafer aber Erbe in pfla inn 3. 6. Rollath, Samenbandlung, Marfift, 12, gegenaber Ratifeller. 8015

Die beste

von Deutschland

sowie ganz Mittel-Europa Hefern wie unseren Abonnenten zum Vorzugspreise von 50 Pfg., nach Auswärts inkl. Porto 70 Pfg.

Wiesbadener General-Anzeiger.

Physikalische Heilanstalt

Haltestelle der elektrischen Bahn:

Wannen-, Dampf-, Kohlensäure-, Fichtennadel-, Lohtannin-, sowie sämtl. Medicinalbäder; Sitz-, Wechsel-, Dampf-Douchen; Packungen; elektr. Lichtbäder; elektr. Bogen: u. Glühlichtbestrahlungen, elekr. Wasserbäder, dreiphas, sinusoidales Wechselstrombad; Galvanisation, Faradisation, Franklinisation (elektr Kopfdouche)

Hand- und Vibrationsmassage.

Mässige Preise, Prospekt frei. 8093

das feinste Cocosspeisefett zum Braten, Backen, Kochen.

108/409

find gute Bretter und Schalter-baume und 2 Regelfpiele billig gu verfaufen.

Moam Stillger.

Als vorzügliches und billiges Familiengetränk empfehle die beim Sieben der besseren Teen sich ergebenden 309

Teespitzen,

Feine Qualitat

per Pfd. Mk. 1.20. per Pfd. Mk. 1.40.

Drogerie Chr. Tauber.

Telefon 717. Kirchgasse 6.

Allgemeiner deutscher Schulverein

gur Erhaltung bes Dentichtume im Muslande. Dienstag, den 19. Robember, abende 81/, Uhr:

Haupt-Derjammlung

im Alubiaale bes Reftaurant "Bartburg", Schwalbacherfir. Tagedordnung:

- 1. Bericht über die Effener Saupt-Berfammlung,
- 2. Rednungsablage,
- 3. Bahl von 2 Rednungsprüfern für die nadite Jahrede
- Erledigung ber Unterftubungs. Gefuche,
- Ramendanderung bes Bereins,
- Berichiedenes,
- 7. Borftandemahl.

320 Der Boritand.

bieten meine Zag und Racht tragbaren Garielbruchbanber

Extrabequem u. Monopol

die größte Erleichterung. Für jeden Fall Extragnfertigung in eigener Wertfigtt. Tadellofes Baffen. Zahlreiche Anerkennungsichreiben. Beibe und Borfallbinden, Geradehaiter, Gummifirumpfe. Dein langjähriger erfahrener Bertreter ist wieder mit Mustern anwesend in Wiesbaden Stg., 17. Rov., 11—2 uhr. Sotel 112/10

L. Bogifch, Stuttgart, Schwabstr. 38a.

lnh. Gebrüder Scharhag.

Donnerstag, den 14. und Freitag, den 15. Nov.:

Zwei grosse



Schlachtfest.

Salon-Orchester.

Kapelle der 27er.

Eintritt frei.



Zum Jägerhaus, Schierkein Mittwoch : Regelfuppe,

Jacob Roob.





Gasthaus zur neuen Post, Bahnhofftraße 11.

Bente Mittwoch : Megelfuppe, woger freundlichft einladet

Rarl Rioder.



Gelegenheitskanf, dekorative Hyainthengläser mit

farben 0 Gläser mit 20 Hyazinthenswiebeln Mk 3,85 Räumungshalber sehr

Pelerseim's Gartnereien Erfort.

erteilt, außergerichtl und Zwange vergl. berbeigeführt. 29

Barbier-

Jahre ju verpachten ober ju vt. Raberes in der Exp. d. Bl.



Garantieri

lieh sicher 16, Nov

Nur 1 Mark

ias Los der beliebten

Strassburger Lotterie

Günstige 4276 Gewinnaussichten. Gesamtbetrag i. W.

39000 H 1. Hauptgewinn 10000 M

2. Hauptgewinn

13 Gewinne zusammen 10800 H

1185 Gew. zusammen

und Liste 25 Pfg. ver-sendet d. General-Debit

J. Stürmer,

Strassburg i E., Langestr. 107, In Wiesbaden:

J. Stassen, Kirchg. 51, C. Cassel, Kirchg. 40

u. Marktstr. 10,

H. Hore.

R. Stassen, Bahnhofstr 4

ettenmayer

Bureau: Nikolasstr. Nr. 3

(Verpackungsabteilung

Fracht- und Eilgüter)

abernimmt

Porzeilan, Glas, Bausrat, Bilder, Spiegel 🖔 Figuren, Lüsires,

Einzelsendungen:

Kunstsachen, Klaviere, 2

Instrumente, Fahrrader

lebende Tiere etc.

zu verpacken, zu

versenden und zu

versidiern

gegen

Transportgefahr. freihkisten für Pianines, Hunde und

Telephone: Nr. 12 Nr 2376

2500 N

15700 H IN 1 Mk. 10 M. Porto

erbindlich bis 27 Novbr.: 10 Haarlemer 190

Hyazinthenzwiebein Pracht-

billig: Obstbaume, Rosen, Ziersträucher, Hauptkata-log über Samen u. Pflanzen onst.

wird bei Bablungsichwierigfeiten gur Bermeidung bes Konfuries

Burean für Rechtofachen, Gin 304

mit 300 Kunden fof. auf mehrere

Fahrriider. 2171 Herren-Anzüge u. Rengasse 22, 1. Std.

Mheinstraße 17.

Beute Donnerstag, den 14. November :



wogu freundlichft einladet

Martin Groll.

Weinrestaurant "Marmorfälchen".



Morgen abend, ben 14. Rovember: Menelinppe.

Beute abend: Bratmurft, Schweinepfeffer, 2Bellfleifd. Jean Michelbach, Grabenftr. 10.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise berglichfter Teilnahme bet Dem hinscheiden unseres guten Baters, Großvaters, Ur-großvaters, Schwiegervaters und Onfels

Berrn Wilhelm Bauer,

für die vielen Blumenfpenben, befonders herrn Pfarrer Grein für die troftreiche Grabrede, fagen allen unferen berglichften Dant

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gegrunder 1865. Beerdigunge-Anftalten Zelephon 265.

Strma Abolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten

hols und Metallsargen gu reellen Preifen.

Gigene Leichenwagen und Arangwagen.

Bieferant bes Bereine für Fenerbeftattung. Lieferant bes Beamtenbereine.

Diejenigen, melde an ben Radlag bes bier Molfeberg 3 verftorbenen

Sräulein Chriftiane Müller,

eine Forderung haben, werden erfucht, ihre Rechnungen baldigft einzureichen bei bem Teftamentevollftreder

Rechtsanwalt Flindt. 311

30 Pfg. Est. Nordsee-Kabeljau, im Ausschnitt 40 Pfg. lelefon 125. Friedr. Schaab, Grabenstrasse I 15 Big. Ital. Dauer-Maronen Bis. 20 Big. 79/200

Bertaufe jest fcon, begunftigt burch fege porteilhafte

Gelegenheitskäufe

herren u Anaben-Paletots für herbft und Winter in febe ichbuen Muttern und Foffons, weide meiftens aus einer Ronfurs. maffe berrühren, beien früherer gabenpreis 15, 20, 80 bis 45 Mt., war, jest 5, 10, 15 bis 25 Mt.

Scholne Berren, Anaben- und Burichen-Unguge, auch gut febr billigen Breifen.

Gin großer Boften Sofen, für jeben Beruf geeignet, ju 2.75. Gine Partie Savelod's jum Preife von 3, 4, 6 und 8 Mt. beren frabrer Berlaufspreis bas Dreifache mar.

Bitte fich bavon gu übergeugen, ba auf jebem Stud ber frubere

Befannt Dine Rengaffe 22 1 Stiege. Grites und größtes Stagengefchaft für Gelegenheitsfaufe. Gegenüber ber Gifenhanblung bes Beren Bintgraff. 940

Hotel-Restaurant "Jum Römer",



Bubingenftraße 8. Seute Donnerstag : Wiegeljuppe,

woju freundlichft einlabe Jatob Schenerling. 342

Jeder Wohnungsuchende

Donnersag, 14. Robember 1907.

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

Bohunngsnachweis-Bureau Lion & Cie., Roftenfreie Beichaffung von Mieth- und Laufobieften all r Art

Vermiethungen

7 Zimmer.

Rudesbeimerftr. 20, 1., 7-3. Bubeh. per fofort Rab, beim Dausm.ifter Frit. Dtb., 1, St.

4 Zimmer.

Ede Emfer u. theig, uburg. ftraje, id. 4. Bim. trebn. mir Glettr. Bab, Roblenanty, Speife. fammer, 2 Balt. u. Grfer per fotort ober ipater ju vermieten.

Bortfir. 27. 1. St., 4 Bimmer Rubeb. fofort ju vermieten. Raberes im Laben ob. 3. Gt.

portfir. 27, 2, St., 4 Simmer und Bubebor jofort ju ver-ntieten. Rab, im Laben ober 3. Stock rechts.

3 Zimmer.

Rarftraße 13, 3 Zimmer u. Friche 1. 1. Dez. zu vm. 9945 Gine ich. FrontfpigiBohn.,

Beimm r, ver fofort u ver-mieten. Rab. Dambachtni 8, Dotheimerftr. 59, (Renbau)

ber Rengeit entiprechend, per Dotheimerftrage 72, 300

eine icone Frentipin-trobunn 3 Bimmer und finde per fofert gu berm. (Un rubige Beute)

Doitheimeritr. 81. Reub. Bbb. chone 3-Bimmer Bohnung per fofort gu verm.

Donneimerfir, 81, Menn, Bon. fchene 3-gimmer-Bobnung ber

Doubeimerfte. 82, verjegunges halber 3 Himmer Wohnung. 2 Et, per fefort ober ipater int bermieten, Mab. 806 1.@: 6712

Gitvillerftr. 8, icone 3.3m. miggin. Int wiel for nerme

toncifenauftr. 12, Borber- u. Simierb., fino idine 3- simmet-Wohnungen mit reicht Bubeb. per fofort ju berm. Rab, ba elbft part. linte.

Donbeimerifr. 126, Om. 2epent. Beginimer-Bebnung ber

Reubau Sallgarierftr. ice. a-yan Lisohn, m. allem Jabebor, ber Deug entipr, einge

Linenahmowets gr. 30-plin.
200hn (Bbn. 1.) iof, ob. fobter
ju nerm. Raberes bei Frau
Schliffer Jahubr 2. 3. 9472

6 23immer.Wohnungen, 1 3-3mm. trobn., 1 1-3 m - 29obn. Rucht, Bollo : im freifteb. Gattenbans per ober fofort ip. gu verm. Reub, Martioff, Rubesgeimerftr. SO, Wohnung Raifer-

Rellerftrage A, neuban, 15-3im. Bornungen ju vermeien 3976 Stellernr. 6, b. Gudes, 3 Sim.

u. Ruche gu verm. Stellerfer. 11, im Gartent, imei id. 3-Bim Wohn, auf fofert ju perm. N.b. Beb Bart. 1752

Riedrimerftr. 6, 1. u. 3. dt., je 1 Woon, von 3 Jim., Richt, Bab Grier it, Balten nebft Bub. epentl. mit Logerraum per 1. Rop in verm. Wab, p. f. 1753

Steinfir. 15, Menbau, elegante 3: Sim. Bobn., b. Reug, entipt. eingerichtet, ju vernt. Naberes bafelbit ober hallgarterfir. 4,

Scharnborfiftr. 12, ichene 3-Bimmer-Bounung Bob. Grifp.

Scharnhorftftr, 15, icone Be Simmere Bobn, mit all. per fot, gu vermieten. Daberes

Waltujerftraße 7, M., : 5-3.-Bohn, bort, u. Dacht. ju vin. Nab. Sob. vort. 1753

Beftendftr. 20, eine fc. Sejim. Wohn, m. Bad, Mani., 2 Kellern, wegen Beriegung zu verm. bis 1. Juli f. d. Preis v. 25 M. pr. Mon. Näheres her-mannstraße 8, pt. 185

Bimmer u. Bubebor jofort mit ober ohne Geschäftsraum ju vermieten. Raberes Laben ob. Stod rechts.

3 Bimmer u. Rilde am Bahn Breis 350 MR. 9911 Rab. Rheinftr. 43, Biesbaben,

Bannhof Dogheim fabue 3-8. Bobn., neu bergerichtet, Preis 400 Mt., ipfort ober per fofort gu berm. Rab Rheinftr. 43, Blument., Biedbaben.

2 Zimmer.

Binderfir. 5, Oth., Mani. 2 Bim. u. Ruche on il. Familie an verm. Rab. Giamardring 24.

kt. Burgitt. 3, Frontip. und im Sib., fl. 2-Zim.-Wohn. 20 verm. Näb. Laden. 28

Doubeimerftr 81 (Mittelbau) ichone 2-3im. Bohn. per fot

Dogheimerftr. 109, 2 u. 3. 31m. 29ohn. ber Heng entipr., fofort ober fpater bill. gu berm

Praufenftr. 7, Sth. Dachm., 2 gim. u. Ruche auf 1, Dez. ju vermielen. 9965

Sallgarterftr. 2, id. 2:8im. Bohnung per fofort ob. fpater

Sallgarterftr. 6, Milb., raumige 2.3im, Bobn. a. gl. zu verm. Preis 300 Mt. 61 Dans rechts, idone 2.8immer-Saus redie, (Sinterh.) billig in

Rariftr. 3, Stb. # Binmer-Wohnung m. Bubehor per fot. Rit beritt.

Rellerfir. 13, icone Dadwoan. 2 gmmer u. Riche auf gleich ober fpater gu p.rmieten. Dabered bart.

2-3im : Monn, 10f. ju vermieten. Breis 300 M. '5 3

Rteiftftr. 15, Ctb., ich. 2egim.: Wohn, ju verm. Rab. bajelbit ob. Sallgarterftr. 4, 1. Gt. 177

Rudwignraße 6, 2 Junier u Rude ju perm. Rab. Lubwigftr. 11. 1

und Ruche (Frontfpige) ju ver-

Mauergaffe 8, 3. St., 2 große Simmer, Ruche u. Reller auf I. Dezember ob. Januar ju vermieten. Rab. Mauergaffe 11.

Ludwigfte. 11, 1. 2 3mme Dadwohnung, 2 00, 5 gin

und Rude, per 1. Roo. verm. Nab. Morigftrage prerofir. 10, 2 gim. u. stude

(Dt.) auf fofort ju verm. Man. Morenft,r 50. Reitelbedfir. 8, Dtb., icone 2-3im.-Wobn. ju verm. Pleneibedurage 14, im. 2-5 m. Bobn, billig ju berm. hinterft

Drantenftr. 24 2 fieine Sim an guttant, allein tebente Dame foiort ga verm.

Rauenthalerfir. 8, 6ta. 2 3 und Ruch: per fofort ju tern Nab. bei Mortmann.

Rheinganerftr. G. im Dib.. 5 Bim. n. Ruche ju verm. Rab im Bob., 1, St. I. 1803

Rheinganerftr. 5, p. ich. Front fpin-Bohnung, gibet Bimmer u. Ruche an rubige Beute gn bermieten.

Rheingauerftr 15. 20meisan -Bimmer-Bobn mit ober ohne Wertfatt ju verm. 3145

Rheinganerftr. 16, Dib. D., d. 2-3im. Bohn, bill. gu vm.

Rüdespeimerftr. 36, Renban Corl Berghaufer, Dittb., ichone 2-3. Sim. B. ber Reug, entipt., m. Balt., besgl. 3bb, gr. ich, Grontip. 29., u. Ruche, p. Rov. ob. fpat. ju verm. Rob. bal. o. Gebenfir. 16. 5227

Charnhorftfir. 19, Sinterb. 2 Bim. u. Ruche ju vermieten Rab. Bbb. 1. 9235

Cteingaffe 28, 2.3im.-25oan. (neues hinterb.) mit Ruche im Glasobichtug per fofort ge vermieten.

Schwalbacherftr. 11, 1. 6:0. Bim, u. Rude ju bm. 8885 Cdmatbacherftr 11, 1. unbescholtene Grau ober finbert. Ebepaar freie Wohnung gegen Berrichtung bon etmas bans

Schwalbacherfir. 45, 2 Bim u. Riiche, Sith. ju vm.

Bellrigfte. 49, 2 Sim., Ruche und Reller per gleich ob, fpat, au permieten

Bietenring 14, Sie., p., 23.-Bobn. m. Bubeb, per I. Roo. gu verm. Rab. im Saufe bei Fr. hingott. Gebr Toffolo, 8516 Bietenring 14. Den. 1. St. 2.

Bim.-Bobn, mit Bubeh, per 10f. ju verm Rab. i S. b. Fr. hingort, Gebr, Toffo'a 8515 Dotheim, Biegbabenergt 41, n ichbae 2.Bimmer-Wohnung, berrliche Mueficht int

3. St. ju verm.

Rabered part, linfs. Gine fcone Wohnung, 2 gin mit Ballen und Ruche gum Preife von 950 Mt. einichlieg. Baffergelb auf fofort gu vermi. ftrage 40. Dotheim.

1 Zimmer.

Manj. 100, eine beigb. Manj. in verm. Rab. bei D. Geig. L. St. baielbit 204

21dlerftr. 67, 2. Ct., 1 3immer, Riche u. Reller (ichon u. groß) event, mit Gas qui 1. Rovember biffig au permieten,

Mauterunnenftr. 8, 1, aud; Simmer, Ruche und Reller per fofort ju vernt. 9699

Briedrichfte. 48, 4, Bbo. 1 Bimmer und Bubehor fofort gu

Beienenfir. 12, geraum, Dadim. Bim., Ruche, Reller auf gleich ober fpatet ju berm. Societ. 2, Bimmer und Ruche

zu vermieten. Lubwigger. 3, 1 gunmer une Rudje ja vermieren. Bu erfr. Lubmigftr. 11. 1.

Ludwigftr. 10, eine beigbare Maniarde billig ju verm. Rab. ju erfr. Porfftr. 19. 274

Ri. Dadiwohnung, 1 Zimmer n. Ruche, per 1. Rov. ju vin. Rab. Moriger. 28, im Sigarren. laben.

Dranienfte. 62, 1 3mmer u. Ruche ju vermieter. Cedanftrage 5, Sth., 1 Bim.

und Ruche per gleich ob. fpater Steingaffe 34, 1. ein groges

Bimmer und Ruche auf gleich ober f oter gu beim. Schulberg 6, ich Maniarde int 8 Wit monati. an eng Beri.

ju vermieten, Rab. Schulberg &. Comalbaderftr. 58. icone

Badmounung, Simmer, Rude tillig ju vermieten. 9:17 Buche mit Abichlus auf gleich

ober fpater gu perm. Wellrigftr. 38, oto. 1 großes Simmer gu verm

Weftenbftr. 20, 1 Bim, und Ruche fof. ju vermieten. Rah Bob. part.

Leere Zimmer etc.

leonorenfir. 7. 2. r. großes icones leeres Balfou-Rimmer Gleonorenftr. mit 3 Fenftern (icone Ausficht) u. Ofen febr bill, gu perm. 195 Roonfte, 6, 1, 1, letres gun

per fofort gu verm.

Ungen. mobl. Bimmer (fep.) an Dame jum Tagespreis ju pm. Rab. l. b. Erp. d. Bl. 239 eiblerftr. 16, 2. St. r., gut mobi. Bim. ju verm. 162

Möblirte Zimmer.

Secrobenfir. 9. Mitt. ichbars

teer & Maniarbyimmer auf gleich ober ipater gu berm.

Mibredifftr. 37. Dtb., erbalten Arbeiter gute Schlafe

Blücherftr. 7, 2. St. r., icon Bim. u. Manf. für möchenil. 3 DR. mit Raffee 3. pm. 9975 Blücherfir. 18, 3. r., 1 ober 2 junge Leute erhalten ichones

Bluderftr. 36, 3. 1. fein ob. einfach mobl. Bimmer billig au permieten.

Dtobi. Barterregimmer fofort ju verm. Rab. Binderftr. 42, Doubeimerftr. 14, Gtbc.

reinl. Arb. erb. Golafft. Loubeimerftr. 21, 3, r. gr. babid mobl. Zimmer Betten gu verm., & Berfon 15

M. monati. Donneimerftr. 98, Sib. 1. t. me liert & Bimmer gu mm. 9633 Dogheimerftr. 124, 4. ints, icon mobi. Bimmer billig gir

Gieonorenftr. 7, 2, r. großes ichones, freundl. möbl. Balfon: Bim. mit Ofen für 15 M.

monatl. zu verm. Branteuftr. 15, S. 1. mbel Bimmer mit 2 Beiten an 2 amfandige Arbeiter in um. 7075 Friedrichftr. 44, 8, Gt. linte, icon mobliertes Bimmer gu

permieten. Bellmundftr. 40, erb. Arbeit, Logis, pr Boche 2,50Dt.

Bermannftr. 18. Bbb., 1. Ct. gr. ich. möbl. Bim. an 1 ober 2 anftanb. herren ober Damen au verm.

hermannftr. 21, 1. I., erb. reinl. Arb. fcb. Logis. 281 Codifiatte 16, Bob. 3. Ct. I. beigb. mobl. Bimmer an auft.

Bariftr. 37, i. r., ern. junge: Mann gute Roft u. Logis für 10 Mt vro Woche. 504 Rirdigaffe 28 2 Gt. mo L

mmer gu vermieten. Riarenthalerftr. 4. Sp. l. bubich mobl. Bim. an anjt. Grl. 3. pm.

Luremburgftr. 4. 3. r. möbl. bill. Zimmer ju perm. Baitippbergftr. 20, 1. rechts, icon mobl. Bimmer billig an permieten. 207

Cedanftrafte 5. Stb. 1. Gt. I., mönitertes Bimmet in vers Schierfteinerftr. 20. Bart. t.,

anftanbiger anständiger junger Mann fann gute Koft und Logis er: Schwalbacherftr. 11, 1. mabt.

Schwalbacherftr. 27. 2015., 1. St., möbl. Bimmer gu per-

mobil. Bimmer bill, ju vm. Beftenbitr. 13, Stb. 1. Ct. r. erhalt. 2 Arb. Collafft. 245

Läden.

Meubau Beig, Dotheimer ftrafte 28, ichoner Caben mit Pubengim. ob. E.-R. u. M. fof. ober fpater gu vermieten. Rab.

Shine Liden. Ede Emier. u. Beigenburgfte, mit Lagerraume, Labengim, u. Rim Bobn, gu verm. bofelbit ob. Banbureau, Angue-

Schöner grosser Laden Soldgaffe 21, numitielvar an Causaffe, fof. ob. font. gu vin. R. Burren, Dobbemerftr, 129,

Edmatbacherftr. 38, Edub geichaft, Heines Labentofal, auch für Burean geeignet, ju verm

Ber ien 15 Jahren uon Deien Rrell innegebabte Gdladen Gde Zaunuöftr. u. Geisbergftr., vid-a vid bem Rod-brunnen, ift auf 1. Harif 1908 in verin. Der Baben bat acht Edaufenfter, ca. 300 Quabrat. me'er Glade, fom, entfprechenbe Mebenraume, Raberes Taunus. ftrafte 13, 1. Et.

Douteim gaben villig gn 1 Rab. Biesbabenerfte, 30.

Geschäftslokaie.

Rolenialw. u. Gemufe-Geichaft ju per mieten. Rab. ju erfr. Port-ftraße 19, im Laben. 273

Werkstätter etc.

Grbaderftr. 7. 1. belle Bert. 10f. od. fpat, für 500 BL

Rlarenthalerftr. 5, Vagerraum in permieten.

für Wäftheret. Gepat, Wald fuche nebft Bugetraum per fof. gn berm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes 1793 Lothringerftraft 4.

Buro ca. 30 [m evenil, mit ebenfo gt. Lagerranm Scharn-borifftraie 3 in verm. 7112 Charnhorftfir. 19 (nabe ber

Glefr.), großer Hoffeller für Kartoffeln, Obst 2c, zu verm. Rab. 1. 2761 Charnborftfir. 19, Berfftatt ob. Lagerraum zu verm. 2760 Sebanplay 4, 3 2berit, and ale Banercaume 1. um. 4637 Chitefteinerftr. 22 Weint. m Badroum oc., fowir ein fleiner Bagerraum ju verm, Raberes

Bateriooftr. 3. 1 He enhaus, as Burean ober Lagerraum, 1 gr. 2 fl. Bimmer, bedgi 1 große Werffatt per fol. 3u bm. Wah bei Rober, 2. Et. 3521

Bertftatt unt bor und Lager-raum, für fiben Betrieb paff-mit ober ohne Bohnung zu berm. Rab Weftenbfirage 20, Borberb. bart.

portfir. 22, foone beue Bertfit für feben Beirieb geeignet per fojoct gu brrns.

Pensionen.

Pension Villa Norma. Granti rterftraffe 10 5213 Reu eröffnet. 1. Sturlage. Zabellofe Ruche. Baber. Glettrifches Licht. Garten.

Gleftrifdes Lidt. Villa Grandpatt, Emferite. 15 u. 17 Telef. 3613. Familien-Benfton 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Gatten, Saber, vorg. Ruche. Bebe Diarform. 6:00 6:07

Grundstück-Verkehr

O D D D D Gesuche und Angebote D D D D

Pas Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfishlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul, Bedingungen. - Allein ge Haupt-Agentur des "Nordd, Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratia. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 1808

Dans

auf bem Canbe gefucht. Offerten u' S. 28' an bie Erp.

Landhans

bord. Emferftrafe. 50 Ruten jum Umbau geeignet, unter ber Tage ju perfaufen ob. ju vertauschen, auch wird Dupot. ob. Reftfauf in Zahlung gen. Off. unter 3. 141 an die Exp. bicies Blattes

Em Anus im alten Stabttell mit gr. Dofraum

in ber Exped. b. 24. 9679

Geschäftshaus vord. Morititr.

Geschäftshaus

Wellright.,

paffend für Schloffer, Schmiede, Schreiner, Tapezierer ze. unter gunftigen Bedingungen zu vert. Dif. erb. unter M. R. 25 an

mit Laben und hinterbaus, auch für handwerfer geeignet, billig mit fl. Angablung zu verfaufen. Offerten unter R. 140 an bie 9579 Erpeb. b. BL

Mobiliar: * * * o Verkeigerung.

Morgen Donnerstag, den 14. Rovember ce., bormittags 9.30 und nachmittags 2.30 uhr anfangend, verfteigere ich ju-

folge Auftrags folgenbe febr gut erhaltene Mobilien, als: 1 febr gutes ichmarges Pianino (Steinman), 2 Rugh. Spiegels ichrante, 1. und 2-tür. polierte und ladierte Kleiderichrante, 4 fehr gut polierte Betten mit Haarmatragen, 2 Gesindes betten, Wasch: und andere Rommoden, Konsolen, Bertifo, Galerieichrantchen, 2 Rugh. Büfetts, 1 Eichen Bufett mit Salerieichränken, 2 Rugh. Büfetts, 1 Eichen Büfett mit Ausziehtisch, Diwan, 6 Stühle und Kredenz, 2 Rugh. Sefretäre. 1 Ecsaria in Evienessischen, 1 großer Bückerichrant, 1 großer Eichen-Tijch, 1 dito Stegtisch, 6 Eichen und 6 Rugh. Speiszimmmer-Südde, 1 Garnitur (Sosa und 6 Seisel), 1 dito (Sosa u. 2 Seisel), 1 Klavierstühl, 1 gr. Plüjchgarnitur, Sosa, 2 Seisel u. 4 Stühle, Chaifes longue, einzelne Sojas, Seisel, 2 sehr schöne Persex-Teppicke, grüne Plüjchportieren, Stores, kluoleum, Läufer, Kinderbaderwanne, 1 amerik. Dauerbrandosen, schien, 1 Wosderwicken, 1 Kasteewärmmaschine, 1 ür. Eisschrank, sehr schöne Delgesmälde, Spiegel, Püder, 2 Regulateure, 1 fast neue Kückens Churchtung, sehr gut erhalteuer Kasienschaank, 2 3st. Läster, 1 Flurampel, verschiedene Frauers u. Kindersleider, Kückens 1 Murampel, verichiebene Frauens u. Rinberfleiber, Ruchen-

u. Rochgeichirr u. vieles mehr öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bablungen in meinem Bers

fteigerungstofal 2 Bleichstraße 2 dahier. Adam Bender.

Muftionator n Cagator. Geichaftslofal : Bleichftr. 2. Telefon 1847. Telefon 1847.

Täglich frisch!



Wieshad. General-Anzeiger.

Stellengeluche

Berbeirat. Unftreicher fuch! Arbeit gleich welcher Art. 1. Schloffer

Berfette Rodin rimmt Ausbite an, embt. i. ju Fest idleiten 9529 Sholfer, & Sid etdaft.

Beffere Bittwe, Norbbeutiche im Rocen und allem Sauslichen felbitänbig, fucht bei beicheibenen Ansprüchen bis 15. Ropember Stelle, felbige ift auch febr pertrant in b. Rranfenpflege. Nab. Dobbeimerft. 8, 3. r.

Ev. Frl. i. Hausb. Foch. u. Nab. crf. i. St. als. Stüpe b. Hausfr. b. Hamilienarichl. 1. 15. Dez. ob. ipäter. Off. an Rofa Stollwerf Grefelb, Dionofiusftr. 108. 2

Jung: Frau fucht e, Tag i. b. Woche Beichäftig, im Fliden. 187 Rab. Selenenftr. 7, 2, 1. Junge Frau fucht Bur, ober Laden ju putsen 99. Göbenftr. 5, Mib. p. r.

Offene Stellen

Männliche Personen. Schneibergefellen auf 2Bert

fratte gefucht Rixmanlie 6.

Tümt. Erdarbeiter

Moam Marber, Gelbitr. 26.

Ein euchtiger Bubrfnecht ge Daingerfir, 35,

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis

Zel. 574 Rathaus. 2:L 574. Stellen jeber Berufsart für Manner und Frauen. hanbiverter, Sabritarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Arantenpflege-

Bureau- u. Bertaufsperfonat. Romennen. Meine Sandy Ruden- und Rindermadchen.

Bald., But. u. Monatsfrauen, Laufmadden, Büglerinnen u. Tag

Jentralftelle der Bereine: Wiesbadener Gafihof. und Badehaus-Inhaber" "Genfer-Berband", "Berband deutscher Soteldiener", Oris-berwaltung Biesbaden.

Weibliche Personen.

Junges Mädchen igeverfäuferin jum bal: bigen Gintritt gefucht. Conditorei Binm,

Junges madomen für leichte

Sausarbeit 2 Ctb. gei. 98 Selenenftr. 9, 1.

Mädchen

tagefiber ober Monatofrau gef. Molfebobe.

Wies abener Allee 67. Suche tuchtige Rochin .0 Di

Saut-, Rind -, Alleinmabd, 35 M. monoti, in gut, herrichaftab, Giegenburrau MagbaBlembominti Epartofir 13, 2 947:

Chriftliches Beim, Berberftr. 31, Bart. L. Stellen nadzweis.

Antanbige Deabch, jed. Ronfeffion finben jebergeit Roft m. Zogis für 1 Mt. taglich, towie ftets gute Stellen nochgewiefen. Sofort ober ipater gefuchn Stuper, Rinber-gartuerinnen, Rodinnen, Saus- u Alleinmabden

Kauigeludie

Bable ftete bie bochften Breife für Anochen, Lumpen, Alteifen, Blei, Kupfer, Jint, Meffing, Gummi u. Reutuchabfälle n. Mooif Bengel.

Gebraucht. Leseglas

ju faufen gefucht. Angehote unter 3. 9720 an bie Erped, b. Bl. 9720 Rieiner Berd gu toufen gefucht 15779 Friedfichfte, 14, 1.

Verkaufe

Baldvögel. Empf, rote Hänstinge à 1.50 M., außerdem Stieglige und Beifige billigit. A. Gruber, Meggergaffe 31.

Ranarien

(St. Seijert) bochft prämilierte Sahne u. Weibechen, heden uim, 9834 bill. gu verfaufen. Geifelbarb, Raifer Friebr.-Ring 2,

neue, von 15—80 Str. Tragfr., 6 gebr. Koblenrollen, Milchwag., Geschäftsfarren billig zu verf. Dogheimerftr. 85.

Reue und georauchte Beder tollen ju bert. Dorfftrage 18.

Eine Sederrolle

jo gut wie neu, 35—40 Str. Trag-fraft billig zu verfaujen 242 Dogheim, Dörrgaffe 6, b. G.

Brei neue Breats fofort billig gu perfaufen Jumenau, Wellritftr. 19.

Eine Federrolle

35 Bent, Tragfraft ju verfaufen 9898 Belenenftr. 12.

Chiff-Landauer j. leicht, eine u. zweiß, sow. 1 ed. Iweisp Landauer 87 bes. Umständ, halb. i. b. 2 vt. 66. Hummet, Blücherpl. 3.

Ein ftarter Handwagen,

event, wei gut erh. Wagen-rader billig zu vert. 9751 Biegand, hermannftr. 21. West. muchwagen m abneumb Dedel ju vert.

Oranienfir, S4. Ge r. Weigermag auch ale Bret-transport Bogen bit, ju verf. 5653 Dranienfir 34.

Gelegenhe.tetauf! Engl. Schafzim. Ginrichtg. (wie u), beft. aus Schrant, Bett, neu), beft. aus Scrant, Den, Baicht. m. Toilette, Racheleinl., Rachtt., Handtuchb. 225 M., ferner

Galerieicht. 25, Stegt. 20, Stüble A2 M., 1tür. Kleibericht. 18, 2tür. 26, Küchenicht. 20, Sofa 25, Bertik. 32, 34 u. 36, Sprungt. 20, Matr. 15, Dechb. 12 M. 7507 Frankenstraße 19, part.

n. 12-45 M., Sotas, Kleibere u Rüchenichenete Ausgeb., Jimmers u. Küchen-Teiche, Stude, Bud u. Soregel, Anrichte, Ruchenbretter, Dedrett u. Riffen, Radtifd, Bafd. u. anbere Rommoben, Galerien, Bortieren u. vieles mehr fpotibill. gu bert. Rauenthalerft 6, p 8:47

Blatragen, Sergt. 9 Dt., Bode 18 Dt., Rapol 30 Dt., haar 35 Dt., Spruntt. m pert. 824 Ranentha'erftr. 6. part. 12 18.

2 Muldelbeilen, codo, neu, Brt., 3-teit. und Reit 58 ERt., fofort gu perfaufen. Ramenthalerfte, 6, part.

In verkaufen

Sabenidrant : 90 mal 3,00 m. 1 Thefe m. Gilidrant 2,20 m 1 Schaufaften 2,50 m boch. IN Benfiegel, Friedrichftr.

gu jebem Bwed zu vert. 996 Faulbrunnenftr. 4. Heberzieher 18 Hochstätte 18.

Gr. Militarmantel, faft neu u. Baletot bill. Friedrichitr. 46, Laben.

Ein Fahrradgestell jum Berfand villia ja vertaufen. Mauritiueftrage 8,

Gruebition, Gin mittelgroßer fait Ralfbrennerberd billig unb 2 gebrauchte vern. amerifan. Defen, lestere & DR. 30 ju vert. bei 3. Diria Conne, Langgaffe 41.

Berichied. gebrauchte Gull: u. Amerifaner Den bill. zu verf. 13 Dochftotte 10.

Gebrauchte, gut erb. Berbe u. Mmerit. Defen billig abgus & Sohlmein,

Schwalbacherftrage 41. Bognaf- u. Endmeinfaffer in allen Großen ju vertaufen

MI-redtftrafe 32. Eleg. Labeneinrichtung in pitch-pine für Zigarren Geichöft billig ju verlaufen, Rab, bei 21b. Benber, Auftionator, Bleichftr 2, Telejon 1847.

But erhaltene Toren u. Tilren billig zu verfaufen Richlitt. 8.

Roionialmeren. Dit it. Gemujefrantbeitehalber bilig abgugeben. Offerten unter R. 9628 an bie Errebition bicies Blattes.

Bäckerei und Konditorei mit iconer Bobnung und Laben nebit Remife und Bierbeftall in prima Lage zu verm. ober ju vf. Offerten u. 3. 176 an d. Erp.

Veridiedenes

entlaufen, abzugeben gegen Be-lobnung Platterftr. 52, Bob. 1. St. Bor Anfauf m. gewarnt. 197 Jugelaufen ein brauner Jagobund mit ichmalen emaill. Bruftftreifen. Abguholen Ronigl. Gifenb.-Rantine (Subbahnhof).

Für Damen! Elegant garnierte Damenhute febr billig. Umgarnierung bon

werben grundlich erteilt 90 Rirchauffe 13. 1. Bugarbeiten

merden fdid u ichnell angefertigt 9550 Womertor 2, 3. Stiderin

empfiehlt fich (Bunt-, Gold-Beigniden) billigit. 5 Schernborfiftr, 85, 2.

Schneiderin, von ausmarts tommend, empfiehlt

Dobbrimeritr, 24, Bart. Krautschneiden wird beforgt. Fr. Blum, Elt-villerstraße 14, Milb. 2, 9783

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin Sich. Einereffen jeb, Augelegent. 771 Marktstr. 21, erna !Ren-

Berühmte Wahrfagerin Schulgnife 4, Sth. 2, 9951

Dectreifer, in fleinen, fowie größeren Ouan-titaten liefert fotort 236 Ruguft Beder, Breitbardt Boit holabaufen.

Eierkiften, per Stud 40 Pfg., ftets gu baben bei 3. Sornung & Co.,

Speisehaus

Mengergaffe 17. Mittage und Ab endtifc. Raite und marme Betrante pon 10 Big an. 3mb bon Barner.

Luguft Buid empfiehlt fich jum Krauteinschneiden 9888 Rettelbeditt. 12, Mith., 1. St.

Weiß- u. Buntitickerei 156 Bertramftr. 20, 3, I

Oberhemden

nach Maß, tabellojer Sit fertigt

G. H. Lugenbühl Martifir. Gde Grabenftr.

Biano's

eigner Arbeit m. Garantie. Mod. 1 Stud. Piano 122cm 5.450 M., mod. 2 Gaella Pianos 125 M., mob. 2 Gaella Banos 125 cm h. 500 M., mob. 3 Rhemania A Bianos 128 cm h. 570 M., mob. 4 Rhemania B Bianos 128 cm h. 600 M., mob. 5 Dioguntin A Bianos 130 cm h. 650 M., mob. 6 Dioguntia B Bianos 130 cm h. 680 M., mob. 7 Salon A Bianos 132 cm h. 720 M., mob. Scalon B Pianos 134 cm h.
750 W. 11/10, auf Naten obne Aufichiag per Monat 15—20 M. Raife 5%. 4361
The Ministry of Biano-Habel,

Gegr, 1843, Maing, Munfterfir, Buppen-

Perücken in ichonft. Ausführung v. 1 902. an. K. Löbig, friseur, & Bleichftr., Ede Selenenftr.



mit Goldbeichlag liefert gu jeb G. Gottwald, Goldidmied,

Sung!

Möbel, Betten, Politerwaren, Wohnungs-Einrichtungen Spezial.: Brautaustlatlungen faufen Gie am beften u. billigfte - 9891

> Wilh, Minor, Bismardring 4, Rabe ber Dopbeimerftraße, Rulante Bedingungen.

u. Sautleiben alte Falle, beb mi beftem Erfolge. Rein Duedfi ber-

Robert Dressler. Bertr. ber Raturbeilfunbe. gifer-Freebrich-Ming 4.

180-19 u. 4-6 libr Reelles Mingebot! In bin gezwungen meiner Rundfcalt gute u. geolegen

Schuhwaren in Borcalf, Chevreaur n Ralbleber billig zu verkaufen. ba fein Laben, fein Grter, nur

Neugasse 22, 1 Sliege. Welegenheitstäufe 8484

Bugelanstalt "Prompt". Fran Begner, 29bribarage 7, r.

Rohlen= Derkaufsanftalt Guftav Hiefi, Tel. 2913, Quifenfir, 24, empfiehlt: Ruftohlen, Rorn. I, II und III, Stüdtoblen.

gewaschene melierte Rohlen, Rohlen, '1. 72 Rug u. III, bestmelierte Roblen mit girta 60%, Studen. Runtohlengrice,

Brechtofe, Rorn. II. Belgische Muthraeitt., Rorn. II und III, Spezial . Cang. gas Unthracitf., Gierfohlen, Brauntohlen-Brifette

(Marfe Union) unb Mingundehola gu befannt billigen Breifen in nur erftfloffigen Qualitaten.

Damen menben fich bei Busbleiben beftimmter Borgange vertrauens voll an Frau DR. Muschnöft. Burich I (Schweig), Lowen ftrage 55, (Biele Dantidreib Rudporto erbeten.)

Nähmajdinen



aue ben remom mierreften Batr, Dentidlanbo, mit ben mened, überb. eximerenben Berbeffernugen empt beftens Ratengahtung

Laugifürige Grautie, ,281. G. Du Fais, Mechanifer Rirchgaffe 24. Zelephon 3764 Ergene Beerratur-Berfühtte

Hermann Horn Bechfelfinbe. Lofe: u. Effettengefchaft. Wicebaden, 8436 Friedrichstrasse 8

Breunhoiz,

Erodnes Abfallbolg, bill. gie vert, Sammes, Stubliabr., Blorighr. 45.

Unabertroffens Gewinn-Aussichtens Ziehung 15. November cr. Jedes S. Los muss gewinnen Düsselderfer 50 Pf. 120 000 Gewinne Wert Mk. Erster Hauptgewinn Wert Ford. Schäfer, Bank-Bussetdorf. 24. Lose sind zu haben bei: Hol Giess, Buchhandlung. 211/10



Kapitalien

Beld ohne Burgen, ichnelliti gibt Gelbitgeb. 155 Rerften, Berlin, Wattiftr. 1.

hnpotheken kapitai an 1. und 2. Stelle, fomie Bant-fanital per fofort an Breinsmit-

glieber ju vergeben durch bie Ge-ichafrefielle bes Saus und Grundbefligervereins, Luifenftrage 19. 6690



für Kontor-Bedarf: agaagaagaaga Adresskarten Circulare Preislisten Fakturen Rechnungen Mitteilungen Quittungen Briefbogen Postkarten Couverts Plakate etc. etc.

für Vereine: Mitgliedskarten Einladungen Tanzkarten Programme Statuten Lieder etc. etc.

Rotationsdruck von Massenauflagen

Privatdrucksachen

liefert in kürzester Zeit in sauberster Ausführung und zu billigsten Druckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger Amtsblatt der Stadt Wiesbaden Geschäftsstelle: Mauritiusstrasse 8.

Neu eröffnet. Blücher=Apotheke Dotzheinerstrasse gegenüber der Kiedricherstrasse. lelelon 1057. 247

larmorwerk Wiesbaden G.

Antertigung aller Marmor- und Granitarbeiten.



bewährter eigener Konstruktion, für Kinder und Erwachsene,

ärztlich bestens empfohlen und verordnet für alle Vers krümmungen des Rückgrates, hobe Schultern, schiefe Haltung, hervortretende Schulterblätter etc. etc., in sorg: fültiger, eschverständiger Anfertigung nach Mass und Anprobe, stellbar und von vorzüglicher Wirkung, worauf die Herren Aerzte, Berufgenossenschaften, Krankenhäuser, Unfallversicherungen etc. hiermit noch besonders aufmerk-sam gemacht seien.

Taunusstr. 2. P. A. Stoss Nachfolger, Inh. Max Helfferich.

Spezial-Etablissement f. d. Anfertigung von orthopädischen Apparaten und Maschinen aller Art.

und Sie tonnen fibergeugt fein, daß Gie gut, folid und billig gefauft haben.

Der Fadmann legt bejonderen Wert darauf nur gute Waren gu fuhren, welche auch fpater reperaturfahig find.

Der Fachmann befigt meiftens eine Dag, und Reparaturwertftatte, wodurch er einen guten Rebenverbienft hat und ift infolgedeffen in ber Lage, feine Waren mit bem geringften Ruten verlaufen gu tonnen.

Der Fadmann beforgt famtlidje vortommenbe Reparaturen aufs gewiffenhaftefte und wird hierdurch die Garantie für bedeutend langere Saltbarfeit bes Schuhmerts geboten.

Schuhwarenlager Will). P

Bleichftr. 27, Ede Walramftr. Eigene Maß- und Reparaturwerkstätte.

Brennhol3 à Beniner 1.30 9Rt. Anzundeholz

Ottmar Kissling, Rabedien 9x. 5/7. Tel. 488

Geor. Hanrrader

gibt billig ab. Jafob Gottfried,

Für Beamte

hofen in größter Auswahl. Neugosse 22. 1. St.

meige fammeworide Saue und blenedud schanz Zeint. Muss dies erzeigt die echte Steckenwierd-Litenmich-Seite

Schulmarle: Stedenpford.

d St. 50 Pf. in Westaden:

Otto Mie Dron., M. Grog. 19.

Machenbeimer, E. Poetgeli, C. Pf.
Porbs Acht, Grun Rods, Nob
Santer, Osc. Meyler, D. Roos Ridg., Chr. Tauber, in Sochheime

finbirund., fantionerabige

Uebernamme eines Mildiber. faufes geiucht Referengen erbet. Rab, in b. Erp. b. Bl. 4839 Ras. in d. Exp. d. Bl.

fein gefpalten, à Brr. 2.20 Der. frei ins Saus. 9368

Grabenftr, 36.

Urbeiter!

Einen Boften Sofen, Gelegen-beitstauf, früher 4.—, 6.—, 8.— und 10 Mt., jest 2,50, 4.— 6.— 7 Mt., islange Borrat. Snaben-

verleiht jebem Geficht ein rofiges jugenbfrifches Musfehen, gcete

D. Bergmann u. Co., Blabobeut mit

Apeth Riel.

Silfe' g. Binftodang, Timer-9461 graße 33.

(nicht explodierbares Petreleum) ist das

brennt auf jeder Petroleum-Lampe u. ist ferner ein

hervorragendes Material

zur Speisung von Petroleum-Oefen u. Petroleum-Kochmaschinen.

Garantiert echt zu haben in sämtl. besseren Kolonialwaren-Geschäften.

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt,

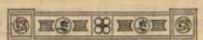
Wiesbaden, Kirc gasse 34, 8483

Das beste Lidt für die Augen

Petroleum=Lampe.

Ich empfehle bober jum herbit und Binter mein großes Lager in Petroleum-Sangelampen, Stehlampen, Wandlampen, Spiritusglühlicht-Brenner, Petroleumglühlicht-Brenner. Petroleumverbrauch pro Stunde 1 Pfrunig.

Mattia Rossi, Retgergaffe 3. Zelefon 2060. 9443



Solidester Seidenstoff får Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.95

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

75 50

Paletote, Muguge u. Capes, fund. Ware (Gelegenheitetauf), moberne Stoffe, tabel lofer Sib, befte Maguerarbeitung aus aller-erften Rirmen, friberer Breis Mt. 30, 35, erften Firmen, fraberer Breis Mt. 30, 35, 40, 45, 50, jeht Mr. 18, 20, 25, 30, 35,

jo lange Borrat. Unfeben gestattet. Belle große Bertaufsraume. Schwalbacherftr. 30, 1. Stod Daniel Birnzweig,

(früber Lauggaffe 5).

und Brillen in jeber Breislage. Genaue Beitimmung ber Glafer toftenlos. C. Hohn, (3nb. G. Rrieger), Optifer Langgaffe 8.

Freitag, den 15. Rovember, abende 8 Mbr, im

Konzert.

Elfa Caura Freifrau v. Wolzogen.

heitere u. ernfte ins u. ausländische Bolfslieder in vielen Sprachen und Dialetten, gefungen zur Laute.

Villets numeriert 1. Play 3 M., 2. Play 2 M., un-numeriert 1.50 M. in der Hofmusikalienbandlung von Hein-rich Wolff, Wilheluskr. 12 und an der Abendkasse.

Wilhelmftr. 6, Hotel Monopol.

Otto Renter-Couplet. — Marie Gote, Hofopernfängerin. — Arie aus Samjon u. Dalila. — Tanzduett aus "Luftige Witwe." — Arie aus "Rigoletto". — Gaffenbubenlied aus "Künftlerblut". — Arie aus "Don Juan". — Mecrespoefie. — Canada. — Stein-bruch. — Hagenbeck Tierpart. — Durchgebrannte Automobile. Reuling auf bem Gife. 101進78

Reinte Boche Ed des großartigen Brogramms. Candor's Burleste Birfus. Stürmischer Lacherfolg 300

Attrattionen 8. Anfang & Uhr.

Borangeige! Beginn ber gr. Internationalen Ringfampf-Ronfurreng.

Flügel, Sarmoniums, prämifert, von un: Pianos

übertroffener Qualität und feltener Preis-wurdigfeit liefert direft an Private auch gegen Raten ober monatlich 15 Mark :

an überall franto bin. Langiabrige Garantie. Ratalog gratis. W. Müller, Pianolabrik Kainz, Mintlerttr. Begr. 1843.

einfache Behandlung, fofort Glüblicht, fein Rugen, fein Soberfteigen ber Glamme, bell wie Gas, auf 14" Beminbe

Ludwig Holfeld, Bahnholstrasse 16.

Louis Klein und S. Kraemer, Strafburg. N. Chukmarte "Regrita" D. R.B. A. Dr. 92514.

Anerfannt vorzüglichfte Qualitäten bout MRE I .- per Pib. an

Dan verluche im eigenen Intereffe. 4607 Vertreter: K. Ed. Barth, Lothringerstrosse 4. Gelegenheitotaufe !

Meine Schuhwaren

find haltbar und koften nicht viel! Reiche Ausmahl in allen Gorten, Farben, Qualitäten und Großen gu unglaublich billigen Breifen finbet man

Marftitr. 22, 1. Rein Labon 1894.

Bur Blutarme und Magentrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/1 Glafche

Carl Hattemer, Obstweinkelterei,

Dotheimerftrage 74. Mheinftrage 73.

Haararbeiten=Spezial-Geschäft.

Großes Lager fertiger Bopfe von 3 DR. an, Saarunterlagen, Damenscheitel, Etiengrifuren, Toupets. Buppenperuden in ichonfter Ansführung, empiehle ju billigen Breifen.

Frisieren — Champoonieren.

Ceparater Damen Salon.
Alle Damen, die Gaarerigh notig baben, wenden fich vertrauenstvoll, ba Gingang u. Damen Salon vollständig ungentert ift, an

M. Löbia, Stifellt, Bleichftrage, Gde Gelenenftrage.

9963

Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 19%

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben - Gefcafteftelle: Manritiusftrafie S.

97r. 267.

Donnerstag, Den 14. Rovember 1907.

22: Jahrgang.

Amilicher Cheil

Belannimadung.

Muf Beidlug bes Bunbesrates finbet am 2. Dezember be. 38. im Denrichen Reiche eine aligemeine Biebaahlung fratt. Bleichzeitig wird bie Babl ber in ben legten 12 Monaten por ber Bablung vorgenommenen, bon ber amtlichen Schlachtviehund Bleifchbeichan befreiten Schlachtungen ermittelt merben, Dabei fommen im preußischen Staate folgende Beftimmungen

1. Die Biebachlung ift nach bem Stande vom 2. Dezember be. 38. vorzunehmen und bat fich auf Pferbe, Maultiere und Moulesel, Esel, Rinder, Schafe, Schweine, Biegen, Ganse, Enten, Dubner, Truthühner und Bienenstode zu erstreden. Außerdem ist burch sie bie gahl ber Gehöfte mit und ohne Bieh sowie die der viebhaltenden Saushaltungen festauftellen.

2. Durch bie Rablung foll ber Biebftanb jeber Sausbaltung eines Geboftes ober Unmejens (Saufes nebft gugehörigen Rebengebäuben) ermittelt werben, mit ber Maggabe, bağ am Tage ber Jählung nur vorübergebend abwesendes Bieb bei ber Sausbaltung, ju welcher es gehort, mitgezählt wirb und bagegen ba, wo es nur borübergehend anweienb ift, 3. B. in Birtsbaufern, Ausspannungen, un-berüdfichtigt bleibt.

3. Die Zählung ift unter ber Leitung ber Orisbehörben burch freiwillige Zähler vorzunehmen. 4. Dem Röniglichen Statistischen Landesamte in Berlin S. B. 68, Lindenftrage 23, ift bie Borbereitung ber Erbebung fowie die Brufung und Bufammenftellung ber Bablungsergebniffe übertragen.

Bei ber Ausführung biefer für bie Staats- und Gemeinbe-Berwaftung sowie für bie Forberung wiffenschaftlicher und gemeinnütiger Bwede wichtigen Erhebung wird auf Die entgegentommenbe Mitmirfung ber felbitanbigen Ortseinwohner bei ber Austeilung, Ausfüllung und Biedereinsammlung ber Sabl-papiere gerechnet. Done diese fam die Zählung in der jur Erfüllung ibres Zweckes notwendigen, grundlichen Weise nicht suftanbe fommen. Bejonbers abere erwarte ich bon ben bem Regierungsbegirte angehörigen Staats- und Bemeinbebeamten umb Lebrern, bog fie ben mit ber Ausführung bes Bablgeichaftes beanftragten Beborben ibre Beteiligung und Unterfrühung nicht verjagen merben.

Um ber unter ber Bevöllerung immer wieber auftretenben irrtumlichen Annahme, daß die Biebgablung und die Jählung ber im Eingange bezeichneten Schlachtungen zu irgend welchen stenerlichen Bweden erfolge, entgegenzuwirfen, weise ich ausbrudlich barauf bin, raß die Angaben in ben Babliarten gut feinerlei Stenerzweden benutt werden burfen.

Biesbaben, 31. Oftober 1907.

Der Regierungsprafibent.

Birb beröffentlicht.

Biegbaben, 8. November 1907.

Der Magiftrat.

78

Betanutmadung.

Die Bestimmungen über

bie Abgabe bon Gas burch Automaten

wurden burch Magiftratsbeschlug vom 23. Ottober be. 38, babin abgeanbert, bag bie Mietgrengen bon Bohnungen, gaben unb Beicaftsraumen, in welchen Automatenanlagen bergeftellt merben burfen, um je 100 A (pro Jahr) erhöht werben. Der § 3 ber betreffenben Beftimmungen lautet alsbann:

Art und Umfang ber Antomateneinrichtungen.

a) Die Automaten mit Anichluftleitungen an bas Gasrohrnet werben, foweit es bie Berbaltniffe geftatten, in Bobn. ungen bis ju einem jahrlichen Mietwert bon einschlief-lich 600 Mart, in Laben, Geschäftsraumen, Wertstatten, Bagerraumen u. f. w. ohne Wohnungen bis zu einem Mietwert von einschließlich 850 Mart, mit Wohnungen bis gu einem Mietwert pon einichlichlich 1100 Dart pro Jahr fomobl für Roch- wie Beleuchtungszwede von ber Berwaltung bes Gaswerts toftenlos auf- und bergeftellt, Meiben ftabtifches Gigentum und werben ben Gefuchftellern mietweise gur Benuhung überlaffen. Der Gausautomat wird an einer burch bas Gaswert gu bestimmenben Stelle angebracht.

b) Bei Bobnungen und fonftigen Raumen bon 400 Dart Mietwert und weniger ift ber Direttor berechtigt, aber micht berpflichtet, bem Antragfteller Belenchtungsforper und Rochapparate mit Berbinbungsleitung - für foweit ber hausbefiger lettere nicht für eigene Rechnung angulegen wünfcht - leibweise gur Berfügung gu ftellen und swar 1 bis 2 Beleuchtungsforper mit normalem Gas-glublichtbrenner in einfacher Ausführung (Benbel, Lyren, ober Banbarme mit Bewegung) und einen 1 ober 2flam-

migen Rochapparat. Mufter biefer Gegenftanbe find im Bestellungsbureau bes

Bermaltungsgebäubes gur Auswahl ausgeftellt.

Die Blubtorper, Blasiachen und Schlauche merben nur auf besonderen Bunich des Gasabnehmers und gegen Bezahlung bei ber Einrichtung mitgeliefert. Den erforberlichen Erfan bat ber Gasabnebmer anberweitig auf eigene Roften gu beschaffen. 91

Biesbaben, 7. Robember 1907.

Rermaltung ber ftabt, BBaffer, unb Lichimerte.

Befanntmadung.

Bei ben am 4. und 5. d. Mts. erfolgten Stadtperorbneten. Erganzungswahlen ber britten Wählerabteilung (Wahlperiobe 1908-1913) baben 4596 Babler abgestimmt; bie absolute Mobrbeit beträot 2298.

66 baben Stimmen erhalten:

1. Bebrer Rarl Rfarner

2. Boftfefretar Gerbard Buidmann 3. Sandwertstammerjefretar Mbert Schröber

4. Runft- und Sanbels-Gariner Emil Beder 5. Bermalter Starl Gerhardt

6. Geschäftsführer Philipp Gabi 7. Gastwirt Jatob Greis 8. Schreiner Frang Göbner

9. Beichafteführer Anton Jorg 10. Telegrapbenarbeiter hermann Reimers

11. Sanbelsgartmer Georg Thon

12. Tünchermeister Beinrich Ab. Saremann 13. Schirmfabrifant Beter Rindshofen

14. Mathias Bent

15. 2. Walter 16. Jojef Rin!

hiernach baben bie absolute Dehrheit ber abgegebenen

Stimmen erhalten und find als gewählt gu betrachten: 1. Lebrer Rant Rlarner,

2. Boitiefretar Gerbarb Buidmann, 3. Sandwerfstammerjetretar Albert Schroeber,

4. Runft- und Sanbelsgartner Emil Beder.

Mithin ift in engerer Babl noch ein Stabtverorbneter gu

Rach § 28 Abfat 2 ber Stabbeordnung tommen in bie engere 28abl:

1. Bermalter Rarl Gerbarb,

2. Geichafteführer Bbilipp Gabi.

Bur Bornahme ber engeren Babl (Stichwahl) werben fol. gende Babitoge und Babliofale bestimmt:

A) Montag ben 25. Robember b. 3., bon bormittags 9-1 Uhr und bon nadymittags 4-7 Uhr:

1. Im Babifaal, Zimmer 16, bes Rathaufes für die Bahlberechtigten, beren Familiennomen mit ben Buchstaben A-C beginnen.

Im Bürgersaal, Zimmer 36, bes Rathauses für bie Bablberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buditaben

D-F beginnen.
3. Im Turnsaal ber boberen Madchenichule (Eingang von ber Mahlgasse) für die Bahlbergchtigten, beren Familiennamen mit den Budpftaben G-S beginnen. Im Turnfaal ber Mittelfchule, Luisenstraße 26, für die

Babiberechtigten, beren Jamiliennamen mit ben Buchftaben 3-R beginnen.

B) Dienstag, ben 26. Nobember b. I., bon bormittags 9-1 Uhr und bon nachmittags 4-7 Uhr:

1. 3m Babijaal, Bimmer 16, bes Rathaufes für bie Babiberechtigten, beren Familienmemen mit ben Buchftaben

2. 3m Bürgerfaal, Bimmer 36, bes Rathaufes für bie Bablberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben R-R beginnen.

3. Im Turnfaal ber hoberen Mabchenichule (Gingang von ber Dablgaffe) fur bie Bablberechtigten, beren Samiliennamen mit bem Buchftaben S beginnen.

3m Turnfact ber Mittelichule, Luifenftrage 36, für bie Bablberechtigten, beren Familiennamen mit ben Budftaben T-B beginnen.

Die Bablberechtigten ber 3. Abteilung werben gur Bornahme ber engeren Wahl mit bem Bemerten eingelaben, ban nur unter ben porftebend aufgeführten zwei Berjonen gewählt werben tann und bag Stimmen, Die auf andere Berjonen fallen, ale ungultig außer Betracht bleiben.

Wiesbaben, ben 8. Robember 1907.

Der Bahlvoritand.

Befannimadjung

betreffend Berfauf eines Banblocks in Biesbaben.

Bwei gegenüber bem Saubtbahuhof belegene, bon bem Babuhojeblan, ber Raifer und Rifo: lasftrage umarengte Bauplage mit einem Glachengehalte von 33 ar 36 gm, follen einzeln ober im gangen verfau't werben.

Die Frontlängen betragen: An bem Bahnhofplas 65,77 m, au ber Raiferfrage 36,00 m,

an ber Rifolasitrage 50,00 m.

Die Berfaufebedingungen und ein Blau tonnen im Rathaufe Bimmer Rr. 44 eingefeben ober bon ba auch gegen portofreie Ginjendung bon 1.50 Dl. bejogen werben.

Edriftliche Hugebote werben bis gum 31. Januar 1908 an ben Magiftrat gu Wiedbaben

Biesbaden, ben 23. Ceptember 1907.

Der Magiftrat

Befanntmadung.

In der Connenbergerftrafe gwijden Rreibel. ftrage und Gemartungegrenze foll im Februar 1908 mit bem Umban ber Fahrbahn und ber Gehwege in Rleinpflafter bezw. Dofaitplafter begonnen werden. Bis babin muffen alle noch fehlenden ober etwa gu verandernden Sausanichluffe an die Rabelneye, bas ftabtifche Rabelney ober bie Daupt-Baffer. und Gasleitung fertiggestellt fein.

Unter Sinmeis auf die Befanntmachung bes Dagift. rats pom 1. Dovember 1906 über bie funffabrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Geragendeden werden daber die beteiligten Sausbefiger und Grundftudseigentumer aufgefordert, umgebend bei ben betreffenden flatifden Bauverwaltungen Die Ausführung ber noch notwendigen Aufchlugarbeiten gu

Bie sbaben, ben 17. Ceptember 1907.

2495

2413

2066

2058

2057

2054 2050

1962

558

89

86

Michtanatlicher Ches

Stadtifchee Strafenbanamt.

Connenberg.

Un die Magiftrate und Gemeinde Borffande. Den Magistraten und ben Gemeinbevorftanden laffe ich in ben nachften Tagen je eine Angabl ber mir von bem Berrn Banbesbauptmann mitgeteilten BBaifennachrichten gum Broche ber Berteilung an bie Gemeinbeeinwohner jugeben.

hieran anichliegend ift bie alljabrlich jum Beften ber allgemeinen Waisenpflege übliche Saustollette fur bas laufenbe Jahr nach Maggabe ber mit meiner Berfügung bom 24. De-gember 1906, I 14 866 - Kreisblatt Rr. 8 unter Rr. 40 von 1907 - peröffentlichten Commelbegirfsordnung und bes Rolletten-Sammelplanes von ben einzelnen Gemeinben in ben in bem Blane naber bezeichneten Termine in ber feitberigen Beife abaufalten. Die in bem Sammelplane nicht enthaltenen Ge-meinben Gbbersheim und Wider baben bie Sammlung in ber legten Boche bes Monats Rovember abguhaften.

Bor Beginn ber Sammlung find die Bfarrgeiftlichen bon Ihnen zu erfuchen, burch eine geeignete Kangelansprache bie Gemeinbeangehörigen über bie Bebeutung ber Sammlung gu belehren und fo auf einen gunftigen Erfolg ber Cammlung bin-

Ueber bie gesammelten Betrage ift eine orbnungsmäßige mit Tinte geschriebene Rachweisung aufzustellen, bie eingegan-genen Betrage find späteftens 14 Tage nach Beenbigung ber Sammlung ber Sauptfaffe ber Raffauifden Sanbesbant bier gegen auf ber Rachmeisung gu erteilende Quittung abgnliefern und bie mit Quittung versebenen Rachweisungen mir jum 5. Januar 1908 einzureichen.

Biesbaben, 22. Ditober 1907.

3.-97r. II. 6506.

Der Ronigliche Lanbrat bon Deimburg.

Borfiebenbe Berjugung bringe ich hiermit gur Renntnig ber Drisbewohner.

Bleich wie im Borjahre find bie herren Beter Dern und Muguit Raber bier mit ber Erbebung ber Baifenfollefte 1907 ab 9. Rovember 1907 beauftragt und mit Cammelliften berfeben

Dit Rudlicht auf ben eblen Amed empfehle ich ber biefigen Einwohnerichaft bie Cammiung aufs warmfte.

Connenberg, 5. Robember 1907.

3.-971.6889

Der Bürgermeifter Budelt.

Zwangsversteigerung.

21m 28. Rovember 1907, vormittage 11 Uhr, werben an ber Berichtsitelle babier, Bimmer Dr. 67, Die bem Architeften Wilhelm Berber an Biesbaben, Dorf. firage 27, geborigen, in ber Ctubt Biesbaden belegenen 2 Biefen, Unter Ueberhoben, 1. Gewann groß 6 a 07 gm beam. 0,07 om mit 5,70 Thaler begw. 0,06 Thaler Grund. ftenerreinertrag gwangeweife beriteigert.

Wiesbaden, ben 24. Ceptember 1907.

Ronigliches Mmtegericht. Abt. In.

Bekannfmachung.

Un die Bahlung ber etwa noch reftierenden 1. Rate, jowie ber feit 2 Oftober b. 3e. fälligen 2. Rate ber ebangelijden Rirdenfteuer wird hiermit erinnert mit bem Bemerten, bag die Buftellung ber Dahngettel alebald ju erfolgen hat.

Wiesbaben, ben 25. Oftober 1907.

Evangelifde Rirdentaffe, Lutjenftrage 32.

7264

Donnerstag, 14. Robember 1907.

Gingetragene Genoffenicaft mit beidranfter Saftpflicht. Befdaftsgebaube: Mauritiusftrage Mr. 5.

Durch die jegige Lage des Geldmarftes feben wir uns genötigt von heute ab den Zinofuß für Aredite in lau-fender Rechnung und neue Borichuffe, sowie den Wechseldistont auf 7% festzuseben. Dagegen vergüten wir von heute ab auf Guthaben in laufender Rechnung (Edjedtonten für Mitglieder und Richt. mitglieder) bei täglicher Berginfung 4% provifionefrei.

Bie Sbaben, ben 12. Rovember 1907.

Alloemeiner Vorlduß- u. Soarkallenverein gu Biesbaden

Eingetragene Genoffenichaft mit beidranfter Daftpflicht

S. Deis. A. Schönfeld. G. Dichel. F. Ridel.

Kohlen, Briketts, X Anzündeholz X

in besten Qualitäten.

Fr. Thiel.

Berfauföstelle Ede Riehl: u. Herderftr. b. Mehger Rafi. Bestellungen Riehlstraße 8, hib.

Zwiebeln

per Bfund 6 Bf., 4 Bfund 20 Bf.

Carl Hattemer, Dogheimerstraße 74,

Diefe tommt ein großer Boften Bichalederftiefel, fowie Rinderich ulftiefel billig gum Berfauf Woche Marktftraße 22, I, gein

Wieshadener Privat-Handelsschule, Telephon 3080. Rheinstr. 103, Telephon 3080.

Moderne Handels, Schreib- und Sprachs lehranstalt nebst Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

Beginn neuer Hauptkurse: (für Damen und Herren)

am 1. und 15. eines jeden Monats

Einzelunterweisung nach S0jähriger Praxis. Einfache, dopp, amerik Buchführung. Wechsellehre etc. Kaufm, Rechnen, Korresp., Stenogr., Maschinenschr. Rundschr., chönschrift, Fransösisch, Englisch

Kontorpraxis a. eigenem Musterkontor. Bank- und Börsenwesen. - Allgem, Handelslehre. Vermögensverwaltung. - Pension im eigenen Hause, Zeugnisse und kostenlose Stellenvermittlung.



und Schreiblehranstalt Handels Sprach-Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf.

Abschlussprüfning und Zeugnis. Beginn neuer Kurse am 1. u 15, jeden Monats.

Tag. und Abendkurse.

Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

Mostenlose Stellenvermittlung Man verlange Prospekt.

217. Boniglid Brenfifde Slaffenlotterie.

E. Rlaffe. 6. Biehungetag. 12. Rovember 1907. Bormittag.

230306 (3006) 12 752 870 96 (1000) 231385 327 602 81 767 808 31 40 802

230306 (3000) 12 752 870 56 (1000) 221235 827 802 81 767 818 31 40 902 232018 75 139 262 310 35 417 37 643 49 (640) 56 823 67 839 233611 89 127 228 839 517 96 605 8500) 63 781 907 234276 89 94 888 586 721 827 235414 (500) 25 236036 512 654 711 55 835 (500) 973 237170 645 710 18 79 539 61 921 71 74 88 238071 (3000) 82 12 63 348 582 639 719 23962 412 640 (1000) 854 240320 450 689 (500) 17 867 244044 180 278 451 687 830 242183 350 85 416 (8000) 22 (5000 751 94 243032 2.5 735 64 244000 149 414 55 99 565 763 24510 237 377 444 583 692 844 92 97 248070 151 547 (500) 82 8500 999 (1000) 247422 (3000) 88 529 643 79 815 (2000) 50 940 90 2415/84 171 225 (1000) 46 92 (3000) 96 534 668 82 710 52 937 248070 (1000) 78 (1000) 91 500 (1000) 801 70 92 844 907 65 71

(2500) 94 534 585 52 710 52 957 249050 (1000) 78 (500) 219 50 (1000) 631 70 92 844 97 45 71 250 601 226 58 268 467 599 689 769 644 (500) 251/101 416 732 831 252/171 72 266 44 104 577 612 25 946 51 253/171 314 30 430 (1000) 44 78 254/03 30 55 94 671 (600) 87 783 (3000) 255/34 541 491 702 810 50 (500) 83 255/303 72 171 494 (5000) 635 674 (1000) 77 31 257/519 708 255/304 222 473 603 1000 722 849 (500) 67 255/202 308 491 608 257/519 708 255/304 222 473 600 1000 74 30 04 605 20 09 728 950 251/202 346 445 98 550 604 36 765 (600) 84 526/207 (500) 110 38 43 91 250 428 15 00 607 283 284 265/301 885 980 98 267/203 (1000) 65 147 (500) 88 42 56 783 584 265/301 885 980 98 267/203 (1000) 65 147 (500) 88 425 20 55/8 35 645 501 256/8 20 433 65/00 708 861 915 00 (500) 256/8 30 80 80 82 20 55/8 35 645 501 256/8 20 433 65/00 708 861 915 00 (500) 256/8 30 80 90 92 257/323 (1000) 65 147 (500) 88 48 52 (00 56/8 35 645 501 256/8 20 433 65/00 708 861 915 00 (500) 256/8 30 80 600 83 980 277/908 201 308 405 53 80 90 642 73 373 (500) 437 672 714 697 274 283 98 310 71 619 688 277/325 1600) 371 508 80 709 803 53 53 73 97 600 77 1000) 17 88 80 607 273/371 (5000) 437 672 714 697 274 283 98 310 71 619 688 277/908 145 (3000) 28 337 441 707 691 31 276/00 20 80 800 72 999 277/908 145 (3000) 283 337 41 70 709 20 137 (500) 288 324 507 40 68 685 728 810 (600) 279 23 30 457 280 000 173 97 (500) 288 324 507 40 68 685 728 810 (600) 279 23 30 457 280 000 173 97 (500) 288 324 507 40 68 685 728 810 (600) 279 23 30 457 280 000 173 97 (500) 288 324 507 40 68 685 728 810 (600) 279 23 30 457 280 000 173 97 (500) 288 324 507 40 68 685 728 810 (600) 279 23 30 457 280 000 173 97 (500) 288 324 507 40 68 685 728 810 (600) 279 23 30 457 280 000 288 4001 288 4000) 98 (500) 288 4001 4000 98 (500) 280 500 485 500 487 213 36 508 600 288 4000 288 4

Große Gelegenheitspoften in

Mengasse 22, fiein saden, 1 Stiege.



beste Mk. 350, mit 4

H. Otto Bernstein, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr. 217. göniglid Brenfifde Blaffenlotterie.

5. Rfaffe a. Biehungstag. 12. Ronember 1907. Rachmittag. Mur die Gewinne über 240 Mt. find in Riammern beigefigt. (Dine Gewähr. A. St.-A. f. g.) (Rachbrud verl (Rachbrud verboten.)

65 83 95 528 850 80 80 60 70 \$200 507 816 968 2057 138 372 3044 74 213 354 (500) 488 514 4167 80 333 407 505 604 73 745 50 804 77 942 77 91 5102 5 55 530 773 810 19000) 540 403 182 246 81 7010 385 (000) 409 45 649 667 (500) 70 04 838 33 58 8141 62 305 408 505 736 500 48 305 9067 183 307 27 (1000) 38

77172 443 604 23 65 60 925 (1000) 78157 239 744 79009 103 75 409 13 96 868 80089 6009 63 (500) 63 435 657 (1000) 614 732 744 79009 103 75 409 13 96 809 80089 6009 63 (500) 63 435 657 (1000) 614 732 (1000) 801 15 668 (500) 81095 103 80 468 85 777 (3000) 636 435 657 (1000) 614 732 (1000) 801 15 668 (500) 81095 103 800 468 85 777 (3000) 636 450 83 651 80 24437 63 69 677 83 609 600) 617 83 600 83 651 80 24437 63 690 617 29 62 93 748 62 673 690 83 644 83 745 800 81 83 618 8178 232 409 16 514 83 247 600 617 29 62 93 748 62 673 673 670 670 77 674 87 778 800 61 83 178 232 409 16 514 839 999 89 61 61 251 794 832 35 (3000) 977 600 617 83 617 624 775 810 61 83 178 232 409 16 514 839 999 89 10 151 794 832 35 (3000) 977 600 61 75 640 633 952 57 (1000) 96 225 (3000) 9.3 72 525 620 63 72 525 77 600 13 83 649 81 647 806 (200) 13 65 98 80 80 80 14 17 707 83 40 80 80 44 477 63 625 54 716 77 600 78 600 7

Ringfrei. Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

in bester Ware

liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Gemss

am Römertor 7.

Fernsprecher No. 2557.